

# Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein

Geschäftsbericht 2020



# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>Jahresbericht 2020</b>	<b>6</b>
<b>Bilanz</b>	<b>13</b>
<b>Betriebsrechnung</b>	<b>14</b>
<b>Anhang</b>	<b>16</b>
<b>1 Grundlagen und Organisation</b>	<b>16</b>
1.1 Rechtsform und Zweck	16
1.2 Registrierung und Sicherheitsfonds	16
1.3 Angabe der Statuten und Reglemente	16
1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung	17
1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde	17
1.6 Angeschlossene Arbeitgeber	18
<b>2 Aktiv-Versicherte und Rentner</b>	<b>19</b>
2.1 Aktiv-Versicherte	19
2.2 Rentner	19
<b>3 Art der Umsetzung des Zwecks</b>	<b>20</b>
3.1 Erläuterung des Vorsorgereglementes	20
3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode	20
3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	20
<b>4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit</b>	<b>21</b>
4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26	21
4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze	21
4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung	21
<b>5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad</b>	<b>22</b>
5.1 Risikodeckung und Rückversicherung	22
5.2 Entwicklung und Verzinsung des Sparkapitals	22
5.3 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	23
5.4 Zusammenzug, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	24
5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	25
5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen	25
5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen	26
5.8 Deckungsgrad	27

<b>6</b>	<b>Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage</b>	<b>28</b>
6.1	Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement	28
6.2	Erweiterung der Anlagemöglichkeiten	28
6.3	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	29
6.4	Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien	30
6.5	Laufende derivative Finanzinstrumente	31
6.6	Offene Kapitalzusagen	34
6.7	Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage (Performance des Gesamtvermögens)	34
6.8	Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten	35
6.9	Erläuterung der Forderungen gegenüber Arbeitgeber	37
<b>7</b>	<b>Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung</b>	<b>38</b>
7.1	Bilanz	38
7.2	Betriebsrechnung	41
<b>8</b>	<b>Auflagen der Aufsichtsbehörde</b>	<b>44</b>
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage</b>	<b>44</b>
9.1	Retrozessionen	44
9.2	Unterdeckung und Erläuterung der getroffenen Massnahmen	44
<b>10</b>	<b>Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</b>	<b>46</b>
	<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>47</b>

# Vorwort

Die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein (SPL) blickt auf ein turbulentes Anlagejahr zurück. Am 8. Januar 2020 berichtete die «Neue Zürcher Zeitung» erstmals vom Ausbruch einer mysteriösen Lungenerkrankung in China. Am 11. März erklärte die WHO den Covid-19-Ausbruch zur Pandemie. Diese Verunsicherung erfasste auch die Aktienmärkte. In vielen Ländern wurden sehr rasch umfassende Fiskalpakete ins Leben gerufen, um die Unternehmen mit Liquidität zu versorgen. Die US-Notenbank nahm im März 2020 mehrere Zinssenkungen vor. Dieser Angebotsschock führte zu einer der grössten weltweiten Rezessionen seit Jahrzehnten. Ab Mitte Mai erfolgten die ersten Lockerungen, und damit setzte eine Erholung an den internationalen Finanz- und Börsenplätzen ein. Dieses Sicherheitsnetz aus Geld- und Fiskalpolitik führte zu einer ausserordentlich starken Aufwärtsbewegung der globalen Aktienmärkte, wie man sie historisch kaum je erlebt hat. Die zweite Covid-Welle im Herbst hat die Märkte nicht mehr erschüttert, da nebst den anhaltenden Stützungen der Geld- und Fiskalpolitik auch der Blick hoffnungsvoll auf die Entwicklung eines Impfstoffes gerichtet war.

Die Reaktionen der Finanzmärkte auf die Covid-19-Pandemie spiegeln sich im Renditeverlauf des SPL-Portfolios wider: Die globalen Aktienmärkte brachen im März um mehr als 30 % ein und brachten der SPL deutliche Verluste. So lag die Jahresrendite des Gesamtportfolios im Tiefstand gegen Ende März 2020 bei rund minus 10 %! Im zweiten und dritten Quartal verzeichnete die Wirtschaft eine deutliche Erholung und die internationalen Aktienmärkte stiegen wieder auf das Vorkrisenniveau. Auch das Portfolio der SPL konnte die Verluste vollständig wettmachen und drehte im Verlauf des vierten Quartals sogar wieder ins Plus.

Mit 3.7 % konnte im Jahr 2020 nach der extremen Tal- und Bergfahrt schlussendlich eine positive Gesamtergebnisrendite auf den Kapitalanlagen erzielt werden. Das erlaubte es, für das Jahr 2020 die Verzinsung des Altersguthabens der Aktivversicherten auf 2.0 % festzulegen. Für den Entscheid über die Verzinsung der Sparkapitalien berücksichtigte der Stiftungsrat die Rendite von Dezember 2019 bis November 2020.

Dank dieser insgesamt positiven Entwicklungen kann für das Jahr 2020 ein Ertragsüberschuss von CHF 30.3 Mio. ausgewiesen werden. Dieser führt zu einer Steigerung des Deckungsgrades von 97.9 % auf 100.4 %.

Die wirtschaftlichen Langzeitfolgen dieser Pandemie sind potentiell massiv, in ihrer tatsächlichen Auswirkung aktuell aber schwer abschätzbar. Gleiches gilt für die mittel- und längerfristigen Folgen für Pensionskassen. Angesichts dieser wenig positiven Aussichten wäre ein finanzielles Polster nützlich. Eben dieses fehlt aber bei der SPL aufgrund der nicht vorhandenen Wertschwankungsreserve. Erst bei einem Zieldeckungsgrad von 115.8 % wäre die Wertschwankungsreserve genügend geäufnet, um zukünftige Schwankungen an den Finanzmärkten mit hoher Wahrscheinlichkeit abfedern zu können.

Die Tiefzinsphase führt unverändert dazu, dass es für die SPL in den nächsten Jahren schwierig wird, die Sollrendite von rund 1.44 % netto mit angemessenem Risiko zu erreichen. Ein Nichterreichen der Sollrendite vergrössert die Deckungslücke, hat Minderverzinsungen auf den Sparguthaben der Aktivversicherten zur Folge und stellt deshalb eine zunehmende Herausforderung für die Höhe der Renten zukünftiger Neupensionisten dar. Auch stellt die weiterhin steigende Lebenserwartung die Altersvorsorge vor Herausforderungen. Sie führt insgesamt zu einer Verschärfung der Umverteilung von den Aktivversicherten zu den Rentnern. Der Stiftungsrat hat in den vergangenen Jahren bereits verschiedene Massnahmen umgesetzt, um dieser Umverteilung entgegenzuwirken und hat dabei seinen Handlungsspielraum ausgeschöpft.

Der Handlungsspielraum der SPL ist unverändert stark eingengt: Zum einen durch die erheblich eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit (minimale Wertschwankungsreserven mit einem Deckungsgrad von 100.4 % – im Vergleich zur Soll-Wertschwankungsreserve von 115.8 %). Zum anderen ergibt sich ein begrenzter Handlungsspielraum aus der eingeschränkten strukturellen Risikofähigkeit, die sich aus einem hohen Rentneranteil am gesamten Vorsorgekapital von 43 % begründet – im Durchschnitt der übrigen Liechtensteinischen Pensionskassen beträgt dieser Anteil nur 23 %. Dadurch ist auch die genannte Umverteilungsproblematik bei der SPL im Vergleich mit den anderen Liechtensteinischen Pensionskassen sehr viel stärker ausgeprägt. Die eingeschränkte Risikofähigkeit hat schliesslich zur Folge, dass die Anlagestrategie weniger risikoreich und dadurch auch mit weniger Renditepotenzial ausgestaltet werden muss.

Wir sind überzeugt, dass wir trotz der unvermindert schwierigen Situation zusammen mit den Kollegen im Stiftungsrat, in der Anlagekommission und unseren Experten die noch vor uns liegenden grossen Herausforderungen meistern werden. Ein grosses Dankeschön gebührt den Kollegen des Stiftungsrates, der Pensionskassenexpertin, der Geschäftsführung und den Mitarbeitenden der PFS Pension Fund Services AG. Sie haben die Aufgaben zur langfristigen Sicherung des Vorsorgewerkes und zum Wohle der Versicherten erfolgreich wahrgenommen. Den angeschlossenen Arbeitgebern danken wir für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und unseren Geschäftspartnern für das professionelle Engagement.



Michael Hanke  
Präsident des Stiftungsrates



Markus Büchel  
Vizepräsident des Stiftungsrates



Pascal Buracco  
Geschäftsführer

# Jahresbericht 2020

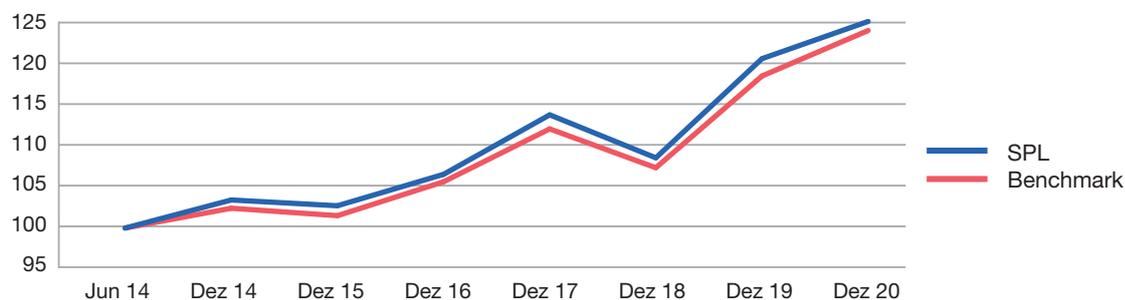
## Vermögensanlagen

### Positives Anlagejahr

Auf währungsgesicherter Basis und auf Stufe des konsolidierten Gesamtvermögens erzielte die SPL 2020 eine Anlageperformance von 3.7 %. Dieses Ergebnis liegt 0.9 Prozentpunkte hinter der Strategie-Benchmark, wodurch der aus den letzten Jahren stammende Vorsprung der Gesamttrendite auf die Benchmark zu einem Teil wieder eingebüsst wurde. Insgesamt erwirtschaftete die SPL während der vergangenen sechseinhalb Jahre eine kumulierte Rendite von 25.0 % (annualisiert 3.5 %).

## Kumulierte Performance

Entwicklung 2014 – 2020 (Jun 2014 = 100) in Prozent



Ab der zweiten Jahreshälfte 2020 war eine deutliche Erholung der Wirtschaft zu verzeichnen. Die globalen Aktienmärkte legten generell zu, der US-Aktienmarkt sogar stark. Auch die Schwellenländeraktien, insbesondere die chinesischen, entwickelten sich sehr positiv.

Die unterstützenden wirtschaftspolitischen Massnahmen wurden in allen Weltregionen weitergeführt. Die US-Notenbank hielt die Zinsen nahe null, setzte ihren umfangreichen Kauf von Vermögenswerten fort und kündigte an, die Geldpolitik neu auf ein durchschnittliches Inflationsziel auszurichten, was mittelfristig die Inflation leicht erhöhen dürfte. Eine ähnliche Politik verfolgten die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan. Die Schweizerische Nationalbank belies die Leitzinsen unverändert. Insgesamt sind die Marktzinsen im Vergleich zum Jahresanfang von schon zuvor erreichten Tiefständen nochmals gesunken, was im Gegenzug auch die Preise der Obligationen gestützt hat.

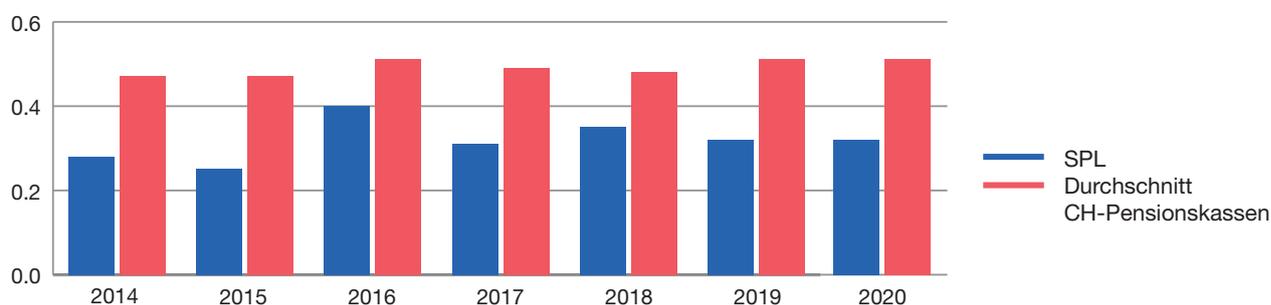
Massgebend für die positive Gesamttrendite der SPL war die Anlagestrategie und ihre konsequente, kostenoptimierte Umsetzung. Das Anlagecredo der SPL gründet unverändert auf eine breite Diversifikation des Gesamtportfolios. Betrachtet man die Hauptanlageklassen, so lieferten die Aktien mit einem Performancebeitrag von konsolidiert 2.7 % das beste Ergebnis. Die Staatsobligationen der einzelnen Währungsregionen weisen aufgrund tieferer Zinsen 2020 eine positive Rendite aus. Der Beitrag der Obligationen an die konsolidierte Gesamttrendite fällt mit 0.4 Prozentpunkten unter Berücksichtigung des anhaltenden Tiefzinsniveaus erfreulich aus.

### Effiziente Vermögensbewirtschaftung

Dank der effizienten Bewirtschaftung des Vermögens weist die SPL tiefe Kosten in diesem Bereich aus. Pro CHF 100 Vorsorgevermögen muss die SPL nur 31 Rappen für die Vermögensverwaltung aufwenden. Die entsprechende Kennzahl TER OAK CH<sup>1</sup> liegt bei 0.31 % (Vorjahr: 0.31 %). Mit diesen Kosten liegt die SPL deutlich tiefer als der Durchschnitt der Pensionskassen in der Schweiz (Durchschnitt gemäss Swiss-canto Pensionskassenstudie 2020: 0.46%).

### Vermögensverwaltungskosten (% Vermögensanlagen)

Total Expense Ratio gemäss Oberaufsichtskommission



### Schwerpunkthemen

Der in der zweiten Jahreshälfte 2019 durchgeführte Strategiereview hat bestätigt, dass die Anlagestrategie über traditionelle sowie auch alternative Anlagen breit diversifiziert ist und ausgewogen Zins-, Kredit- und Aktienrisikoprämien erwirtschaftet, aber eher einen unterdurchschnittlichen Anteil an illiquiden Anlagen aufweist. Eine risikoreichere Anlagestrategie mit höherem Renditepotenzial ist aufgrund der unverändert kritischen finanziellen und strukturellen Risikofähigkeit der SPL nicht angezeigt. Die Effizienz der bisherigen, breit diversifizierten Anlagestrategie kann aber weiter gesteigert werden, um Konzentrationsrisiken noch mehr zu reduzieren. Mit der Unterstützung eines externen, unabhängigen Fachexperten haben sich die Anlagekommission und der Stiftungsrat im Jahr 2020 mit folgenden Schwerpunkthemen auseinandergesetzt:

- Managerselektion Aktien Schweiz Small & Mid Cap aktiv verwaltet
- Prüfung eines Ausstiegs aus den direkt gehaltenen Immobilien im Fürstentum Liechtenstein und Aufnahme von Verkaufsaktivitäten
- Thema Nachhaltigkeit bei der Vermögensverwaltung

### Nachhaltigkeit bei der Vermögensverwaltung

Die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein (SPL) versteht sich als verantwortungsbewusster Investor und berücksichtigt ethische, ökologische und soziale Aspekte («ESG») im gesamten Anlageprozess. Folglich ist Nachhaltigkeit bei der Vermögensumsetzung auf der Ebene der Rahmenbedingungen wie bei der Auswahl von Vermögensverwaltern und Produkten integrierender Bestandteil.

<sup>1</sup> Eine entsprechende Kennzahl ist für Pensionskassen im Fürstentum Liechtenstein nicht verfügbar.

## **Rahmenbedingungen**

Im Anlagereglement ist festgelegt, dass Nachhaltigkeit im Sinne von ESG fester Bestandteil des Risikomanagements der Stiftung bildet:

Für die verantwortlichen Organe der Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein ist die langfristig erfolgreiche Kapitalanlage aufgrund der gesetzlich verankerten, treuhänderischen Sorgfaltspflicht von zentraler Bedeutung. Die Anlagestrategie und deren Umsetzung sind darauf ausgerichtet, unter Berücksichtigung der eingeschränkten Risikofähigkeit eine optimale Rendite auf den Kapitalanlagen zu erzielen. Weil Vermögensverwaltungskosten erwiesenermassen einen direkten und erheblichen Einfluss auf die langfristige Rendite haben, achtet die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein stark auf eine effiziente, kostenoptimierte Umsetzung der Anlagestrategie. Die Vergabe von Vermögensverwaltungsmandaten erfolgt nach dem Wettbewerbs-Prinzip. Dabei werden auch Kriterien in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Kriterien) berücksichtigt.

## **Auswahl der Vermögensverwalter**

Das Vermögen der SPL wird durch professionelle Vermögensverwalter bewirtschaftet. Diese werden im Rahmen von kompetitiven Mandatsausschreibungen ausgewählt. Die Selektionskriterien zur Auswahl der Vermögensverwalter enthalten spezifische Fragen zum Umgang mit Nachhaltigkeit in den Bereichen Unternehmung, Anlageprozess und Berichterstattung.

## **Nachhaltigkeitsinitiativen auf Stufe der Vermögensverwalter**

Eine Bestandesaufnahme bezüglich Nachhaltigkeit zeigt, dass bei allen Vermögensverwaltern, an welche die SPL Mandate vergeben hat, eine bedeutende Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit stattfindet:

- Mit Ausnahme eines der beauftragten Vermögensverwalter haben alle die United Nations Principles for Responsible Investing (UNPRI, [www.unpri.org](http://www.unpri.org)) unterzeichnet, womit sie sich den von den Vereinten Nationen definierten sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren verpflichten. Ziel ist ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen sowie die Integration dieser Fragestellungen in die Anlageentscheidungen der Unterzeichner. Zudem sind die Mitglieder angehalten, über ihre Aktivitäten Bericht zu erstatten.
- Bei 80.5 % des Vermögens der SPL haben die Vermögensverwalter eine eigene Research-Abteilung mit Fokus ESG.
- Die Vermögensverwalter können sich im Weiteren gesamthaft über eine Vielzahl weiterer Mitgliedschaften im Bereich Nachhaltigkeit ausweisen:

## Initiativen, Netzwerke und Branchenverbände der Vermögensverwalter der SPL

Abkürzung	Name	Vermögensverwalter	Website
cdp	carbon disclosure project	LGT, Payden&Rygel, Pictet, Pimco, UBS, ZKB	cdp.net
Climate Bonds Initiative	Climate Bonds Initiative	Pictet, Pimco	climatebonds.net
IIGCC	Institutional Investor Group on Climate Change	CBRE, LGT, Pictet, Pimco, UBS	iigcc.org
SSF	Swiss Sustainable Finance	LGT, Pictet, VP Bank, UBS, ZKB	sustainablefinance.ch
Eurosif	Promoting Sustainability Through European Financial Markets	LGT, ZKB	eurosif.org
UNEP FI	United Nations Environment Programme Finance Initiative	CBRE, Scor	unepfi.org
UN Global Compact	UN Global Compact	Pimco, Scor, VP Bank, UBS	unglobalcompact.org
GRI	Global Reporting Initiative	CBRE, UBS	globalreporting.org
ICGN	International Corporate Governance Network	UBS	www.icgn.org
TCFD	Task Force on Climate-related Financial Disclosures	Pimco, UBS	fsb-tcfd.org
EP	Equator Principles	Scor	equator-principles.com
ÖBU	Swiss Business Council for Sustainable Development	ZKB	oebu.ch
SASB	Sustainability Accounting Standards Board	CBRE, Payden&Rygel, Pimco, UBS	sasb.org
MP	Montréal Carbon Pledge	LGT, ZKB	montrealpledge.org
GRESB	The Global ESG Benchmark for Real Assets	CBRE	gresb.com
CCRS	Center for Corporate Responsibility and Sustainability	ZKB	ccrs.uzh.ch
AMF	Access to Medicine Foundation	ZKB	accesstomedicinefoundation.org
EFFAS	The European Federation of Financial Societies	ZKB	effas.net
FNG	Forum Nachhaltige Geldanlagen	LGT, Pictet, ZKB	forum-ng.org
Climate Action 100+	Global Investors Driving Business Transition	LGT, Pictet, Pimco	climateaction100.org
GBP	Green Bond Principles	LGT	www.icmagroup.org
GIIN	Global Impact Investing Network	CBRE	thegiin.org

### Nachhaltige Umsetzung auf Stufe Anlageprodukte

Bei rund 88 % des Vermögens der SPL werden heute Nachhaltigkeitskriterien in unterschiedlichen Formen im Investitionsprozess integriert, was in den eingesetzten Anlagefonds unter anderem folgende Ausprägungen findet:

- Per Stichtag wurden keine Titel gehalten, die sich auf der SVVK-Liste ([www.svkv-asir.ch](http://www.svkv-asir.ch)) ausgeschlossener Unternehmen befinden. Die SVVK-Liste basiert auf Schweizer Gesetzen und internationalen Konventionen. Es werden dabei Unternehmungen ausgeschlossen, welche in die Produktion von Antipersonen-Minen, Streumunition oder Kernwaffen involviert sind. Die Liste wird basierend auf einem fortlaufenden Screening regelmässig aktualisiert.
- Bei 45 % des Vermögens wird (teilweise zusätzlich) eine eigene Ausschlussliste angewandt.

- Die SPL setzt aus Kostengründen massgeblich auf indexierte Anlageinstrumente. Auch in diesem Bereich wird der Nachhaltigkeit Rechnung getragen, indem neben der Anwendung von Ausschlusslisten, wenn immer möglich, die Stimmrechte durch den Vermögensverwalter ausgeübt werden und dieser einen aktiven Dialog (Engagement) mit Unternehmen zu spezifischen ESG-Themen betreibt. Bei 82 % des Vermögens wird Engagement auf Organisationsebene angewandt, wobei effektiv rund zwei Drittel der eingesetzten Fonds an einem Engagement-Programm angeschlossen sind.
- Bei rund 20 % der Anlagen berechnen die beauftragten Manager ein internes ESG-Rating für das Portfolio, bei 92 % ein externes.
- Insgesamt bei gut einem Viertel des Vermögens werden heute die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDG's) berücksichtigt. Dazu gehören auch Klimathemen im Investitionsprozess. Bereits bei 62 % des Gesamtvermögens wird die Carbon Intensität berechnet und damit der diesbezügliche «Footprint».
- In den Immobilienportfolios werden die Objekte gemäss dem sich entwickelnden, internationalen Standard GRESB geratet, was als Basis für weitere Verbesserungsmassnahmen dient.

### **Berichterstattung**

Die SPL betrachtet die Entwicklung aller Aspekte nachhaltigen Investierens als längerfristigen Entwicklungsprozess in der gesamten Investmentindustrie, verfolgt diese Bestrebungen mit Blick auf ihre Verantwortlichkeit genau und hält die Vermögensverwalter an, aktiv darüber zu rapportieren. Aus diesen Reports zieht die SPL Schlüsse für weitere Verbesserungsschritte. Die Berichterstattung erfolgt aktuell und zukünftig in folgenden Formen:

- Periodische, detaillierte Bestandesaufnahme zur Nachhaltigkeit des Portfolios beziehungsweise der Vermögensverwaltungsmandate und Manager.
- Spezifische Nachhaltigkeitsanalysen und -Messungen, beispielsweise eine Analyse des CO<sub>2</sub>-Fussabdruckes der Vermögensanlagen im Rahmen einer Analyse der Klimaverträglichkeit der Anlagen (PACTA-Analyse).
- Im Rahmen der periodischen Gespräche mit den mandatierten Vermögensverwaltern gehört das Thema Nachhaltigkeit zu den Traktanden.
- Die Vermögensverwalter werden angehalten, in ihrer Berichterstattung vermehrt über die Themen Nachhaltigkeit zu berichten.

### **Vorsorge**

#### *Verzinsung 2020*

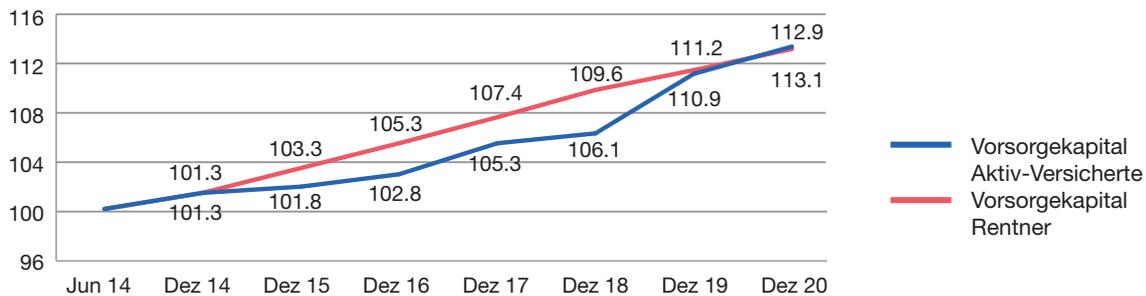
Vor dem Hintergrund der positiven Anlageperformance (relevanter Zeitraum: Dezember 2019 bis November 2020), dem geschätzten Deckungsgrad sowie dem Bemühen zur Begrenzung der Umverteilung von Aktiv-Versicherten zu Pensionisten, hat der Stiftungsrat im Dezember 2020 entschieden, das Altersguthaben der Aktiv-Versicherten im Jahr 2020 mit 2.0 % zu verzinsen (Vorjahr 4.50 %). Das einer laufenden Rente zugrundeliegende Guthaben wird entsprechend dem Technischen Zinssatz jährlich zu 1.5 % (Vorjahr 1.5 %) verzinst.

Die Aktiv-Versicherten erhalten somit für 2020 erneut eine höhere Verzinsung als die Rentenbezüger. Der Stiftungsrat begründet diese Entscheidung vor allem damit, dass er so der in den Vorjahren erfolgten Umverteilung von Aktiv-Versicherten zu Rentnern (durch die damals erfolgte Minderverzinsung aufgrund niedrigerer Anlageerträge) nun, da dies aufgrund der positiven Anlageerträge möglich war, im Rahmen seiner Möglichkeiten entgegenwirken möchte. Dass hier langfristig ein Gleichgewicht herrscht, ist auch

deshalb wichtig, weil die laufenden Renten und ihre fixe Verzinsung von 1.5 % und mehr auf Lebenszeit garantiert sind. Im Gegensatz dazu wird das Sparguthaben der Aktiv-Versicherten in Abhängigkeit vom Deckungsgrad und der erzielten Performance verzinst. Die Aktiv-Versicherten tragen somit das Zinsrisiko der Rentenbezüger.

### Kumulierte Verzinsung der Vorsorgekapitalien

Entwicklung 2014 – 2020 (Jun 2014 = 100 %) in Prozent

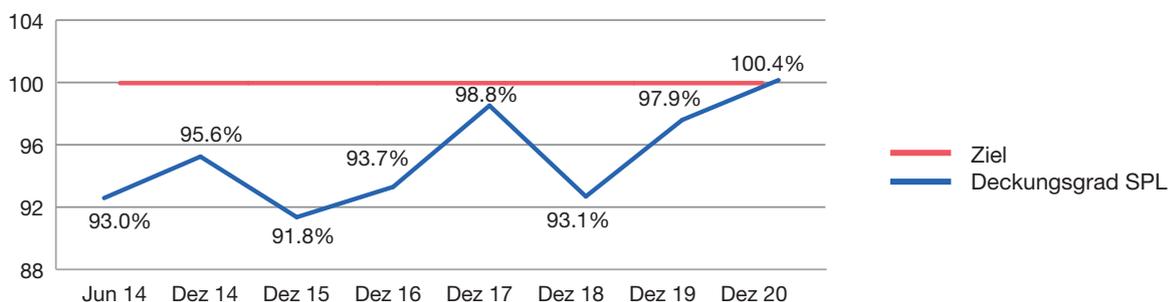


### Deckungsgradentwicklung

Der versicherungstechnische Deckungsgrad lag per 31. Dezember 2020 bei 100.4 % (Vorjahr 97.9 %). Dieser wird mit einem Technischen Zinssatz von 1.5 % berechnet. Der Deckungsgradverlauf ist unter anderem auf die massvolle Verzinsungspolitik der letzten Jahre zurückzuführen, welche kumuliert deutlich tiefer liegt als die erzielte Nettorendite aus den Kapitalanlagen. Im Jahr 2015 wurde der Deckungsgrad durch die Senkung des Technischen Zinssatzes von 2.5 % auf 2.0 % einmalig mit 2.2 Prozentpunkten belastet. Der im Jahr 2017 erfolgte Wechsel der versicherungstechnischen Grundlagen von BVG 2010 auf BVG 2015 belastete den Deckungsgrad einmalig mit 0.9 Prozentpunkten. Im Jahr 2019 reduzierte sich der Deckungsgrad durch die neuerliche Senkung des Technischen Zinssatzes von 2.0 % auf 1.5 % einmalig um 2.6 Prozentpunkte.

### Deckungsgrad %

Verhältnis verfügbares Vermögen zu Verpflichtungen ggü. Destinatären

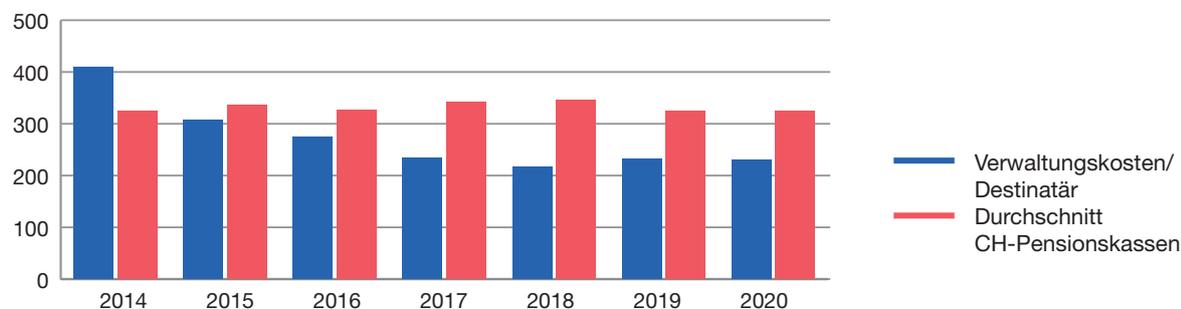


### Organisation und Verwaltung

Im Quervergleich mit anderen Pensionskassen wird die SPL sehr effizient geführt. Für die Versicherungsverwaltung wurden pro versicherte Person im vergangenen Geschäftsjahr 227 CHF ausgegeben. Diese Kosten sind im Vergleich zum Vorjahr (228 CHF) leicht gesunken, im Vergleich zum Branchendurchschnitt (287 CHF gemäss Swisscanto PK-Studie 2020) unverändert auf einem tiefen Niveau.

## Verwaltungskosten (CHF) pro Destinatär

Destinatäre sind Aktiv-Versicherte und Pensionisten



## Kennzahlen

	Index Anhang	2020	2019
Deckungsgrad	5.8	100.4 %	97.9 %
Performance	6.7	3.7 %	11.0 %
Angeschlossene Arbeitgeber	1.6	23	23
Aktiv-Versicherte	2.1	3'285	3'129
Rentenbezüger	2.2	1'093	1'066
Verwaltungskosten pro Destinatär (in CHF) <sup>1</sup>	7.2.7	227	228
Vermögensverwaltungskosten (TER OAK CH, netto)	6.8	0.31 %	0.31 %
Vermögensanlagen (in Mio. CHF)		1'342.8	1'281.6

<sup>1</sup> Die Verwaltungskosten pro Destinatär beziehen sich auf die Aktiv-Versicherten und die Rentenbezüger.

# Jahresrechnung 2020

## Bilanz

Aktiven (in CHF)	Index Anhang	31.12.2020	31.12.2019
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>1'342'801'434</b>	<b>1'281'643'663</b>
Operative Aktiven			
Liquidität, Cash (Flüssige Mittel bei Bank)		31'073'768	15'438'812
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	6.9	9'537'259	10'632'904
Forderungen	7.1.1	4'784'433	4'052'437
Finanzanlagen			
Liquidität (Flüssige Mittel in Wertschriftendepots)		21'553'190	12'030'238
Obligationen CHF		317'915'040	288'831'271
Obligationen FW Staaten (CHF hedged)		97'367'212	97'213'766
Obligationen FW Unternehmen (CHF hedged)		150'856'552	145'335'947
Obligationen Emerging Markets (70% CHF hedged)		61'395'799	61'518'460
Aktien Schweiz / Liechtenstein		62'623'744	81'323'129
Aktien Schweiz Small & Mid Caps		20'594'033	0
Aktien Welt ex CH ex EMMA (CHF hedged)		256'475'007	261'255'079
Aktien Welt Small Caps		48'839'583	46'127'185
Aktien Emerging Markets (EMMA)		39'388'400	36'946'179
Immobilien Liechtenstein	7.1.2	53'650'000	53'650'000
Immobilien Schweiz – Fondsanteile		25'897'392	23'495'953
Immobilien Ausland – Fondsanteile (CHF hedged)		49'135'819	51'332'363
Private Equity (CHF hedged)		2'591	23'185
Insurance Linked Securities (CHF hedged)		63'681'067	62'483'862
Hedge Funds (CHF hedged)		66'550	71'236
Commodities (CHF hedged)		27'963'994	29'881'658
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.1.3</b>	<b>110'274</b>	<b>777'598</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'342'911'708</b>	<b>1'282'421'261</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>97'292'452</b>	<b>104'547'564</b>
Freizügigkeitsleistungen	7.1.4	3'025'425	8'514'297
Kapitalauszahlung Pensionierte und Hinterlassene		207'708	1'833'220
Verbindlichkeiten Arbeitgeber (aus Ausfinanzierung)	7.1.5	93'492'000	93'492'000
Andere Verbindlichkeiten	7.1.6	567'318	708'047
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.1.7</b>	<b>205'310</b>	<b>203'163</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>1'240'073'588</b>	<b>1'202'670'117</b>
Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte	5.2	696'601'749	666'352'368
Vorsorgekapital Rentner	5.3	516'966'170	511'142'784
Technische Rückstellungen	5.4	26'505'669	25'174'965
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.3</b>	<b>5'310'358</b>	<b>0</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung</b>		<b>30'000</b>	<b>-24'999'583</b>
Stand zu Beginn der Periode		-25'029'583	-77'704'540
Stiftungskapital		30'000	30'000
Ertragsüberschuss		25'029'583	52'674'957
<b>Total Passiven</b>		<b>1'342'911'708</b>	<b>1'282'421'261</b>

Die aufgeführten Werte sind mathematisch gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

# Betriebsrechnung

(in CHF)	Index Anhang	2020	2019
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>58'272'876</b>	<b>57'467'296</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmer		20'662'980	20'124'658
Sparbeiträge Arbeitgeber		25'563'961	24'866'099
Risikobeiträge Arbeitnehmer		3'263'799	3'179'963
Risikobeiträge Arbeitgeber		3'979'762	3'871'192
Sicherungsbeiträge Rentner	7.2.1	1'093'704	1'119'662
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		788'110	522'500
Einmaleinlagen gem. Art. 19 Abs. 2 SBPVG			
Ausgleichsmassnahmen	7.2.2	2'909'118	3'783'221
Übrige Einlagen Arbeitgeber		11'442	0
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>23'356'242</b>	<b>18'703'351</b>
Freizügigkeitseinlagen		23'086'456	18'519'709
Einzahlungen aus Scheidung		269'786	183'642
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>81'629'118</b>	<b>76'170'647</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-41'635'396</b>	<b>-45'822'263</b>
Altersrenten		-23'259'770	-22'566'360
Hinterlassenenrenten		-3'820'431	-3'618'667
Invalidenrenten		-3'014'835	-3'131'994
Kapitalleistung bei Pensionierung		-11'520'917	-16'181'850
Kapitalleistung bei Tod und Invalidität		-19'444	-323'392
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-19'098'064</b>	<b>-28'046'901</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-18'020'583	-27'323'530
Auszahlungen infolge Scheidung	7.2.3	-1'077'481	-723'370
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-60'733'460</b>	<b>-73'869'164</b>
<b>Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-37'403'471</b>	<b>-72'735'531</b>
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital			
Aktiv-Versicherte	5.2	-17'043'750	3'032'966
Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.3	-5'823'386	-43'319'676
Bildung technische Rückstellungen	5.4	-1'330'704	-4'187'662
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-13'205'632	-28'261'159
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-50'010</b>	<b>-48'228</b>
Beiträge an den Sicherheitsfonds		-50'010	-48'228
<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-16'557'824</b>	<b>-70'482'275</b>

(in CHF)	Index Anhang	2020	2019
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>47'614'897</b>	<b>123'627'791</b>
Erfolg Liquidität		-313'408	-110'831
Erfolg Obligationen CHF		3'064'922	9'011'817
Erfolg Obligationen FW Staaten (CHF hedged)		4'201'363	3'478'347
Erfolg Obligationen FW Unternehmen (CHF hedged)		5'481'457	11'693'822
Erfolg Obligationen Emerging Markets (70% CHF hedged)		-198'540	6'997'543
Erfolg Aktien Schweiz / Liechtenstein		2'505'980	19'656'389
Erfolg Aktien Schweiz Smal & Mid Caps		594'033	0
Erfolg Aktien Welt ex CH ex EMMA (CHF hedged)		24'124'389	52'864'400
Erfolg Aktien Welt Small Caps		2'733'852	8'860'951
Erfolg Aktien Emerging Markets (EMMA)		2'752'855	5'131'454
Erfolg Immobilien Liechtenstein	7.2.4	2'219'133	124'182
Erfolg Immobilien Schweiz – Fondsanteile		2'537'149	3'983'591
Erfolg Immobilien Ausland – Fondsanteile (CHF hedged)		-555'824	1'044'624
Erfolg Private Equity (CHF hedged)		-7'787	-66'729
Erfolg Insurance Linked Securities (CHF hedged)		1'510'057	779'386
Erfolg Hedge Funds (CHF hedged)		-4'343	-73'198
Erfolg Commodities (CHF hedged)		-1'917'664	1'299'470
Erfolg Securities Lending		1'787	5'546
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.8	-1'114'512	-1'052'973
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		0	0
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>7.2.5</b>	<b>277'878</b>	<b>686'106</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>7.2.6</b>	<b>0</b>	<b>-201'455</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>7.2.7</b>	<b>-995'010</b>	<b>-955'210</b>
Allgemeine Verwaltung		-839'816	-810'748
Revisionsstelle und Pensionsversicherungsexperte		-90'060	-82'965
Aufsichtsbehörden		-65'133	-61'497
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>30'339'941</b>	<b>52'674'957</b>
<b>Bildung Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.3</b>	<b>-5'310'358</b>	<b>0</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>25'029'583</b>	<b>0</b>

# Anhang

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Mit dem Gesetz vom 6. September 2013 über die betriebliche Personalvorsorge des Staates (SBPVG), LGBl. 2013 Nr. 329, welches am 1. Juli 2014 in Kraft trat, errichtete die Regierung eine neue privatrechtliche Stiftung unter dem Namen der Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein als Vorsorgeeinrichtung für die Staatsangestellten und Dienstnehmer von Anschlüssen mit öffentlich-rechtlichem Bezug. Das neue Gesetz bezweckt die Sanierung und Sicherung der Pensionsversicherung. Gemäss Art. 13 SBPVG ist die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein Rechtsnachfolgerin der Pensionsversicherung für das Staatspersonal und übernahm zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des SBPVG deren Personal sowie deren Aktiven und Passiven. Die bestehende Deckungslücke in der PVS per 31. Dezember 2013 wird gemäss den Bestimmungen von Art. 14 SBPVG ausfinanziert. Die Stiftung hat Ihren Sitz in Vaduz und untersteht der gesetzlichen Aufsicht.

Die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein bezweckt die betriebliche Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenversicherung (betriebliche Vorsorge) für die in Art. 1 SBPVG aufgeführten Arbeitnehmenden und ihre Hinterlassenen. Die Stiftung erbringt unter Einhaltung der Vorschriften des BPVG und des SBPVG die gesetzlichen Mindestleistungen sowie die gemäss Reglement vorgesehenen weitergehenden Leistungen.

### 1.2 Registrierung und Sicherheitsfonds

Unter dem Namen Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein (im Nachfolgenden «Stiftung») errichtete die Regierung gestützt auf das Gesetz vom 6. September 2013 über die betriebliche Personalvorsorge des Staates (SBPVG) eine Stiftung im Sinne von Art. 552ff. des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) sowie Art. 13 des Gesetzes über die betriebliche Personalvorsorge (BPVG). Die Vorsorgeeinrichtung ist dem BPVG unterstellt und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### 1.3 Angabe der Statuten und Reglemente

Die Stiftung wurde mit dem Gesetz vom 6. September 2013 über die betriebliche Personalvorsorge des Staates (SBPVG) gegründet und am 19. Dezember 2013 in das Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein eingetragen.

Statuten und Reglemente	Verabschiedet am	Gültig ab
Anlagereglement	21. Oktober 2020	21. Oktober 2020
Organisationsreglement	27. September 2017	1. Januar 2018
Reglement über die Bildung der technischen Rückstellungen	4. Dezember 2019	31. Dezember 2019
Spesenreglement	25. Februar 2015	1. Januar 2015
Statuten	Dezember 2013	
Teilliquidationsreglement	4. Dezember 2019	1. Januar 2020
Verzinsungs- und Sanierungsrichtlinien	6. November 2015	1. Dezember 2015
Vorsorgereglement mit Anhängen	4. Dezember 2019	1. Januar 2020
Übergangsbestimmungen zum Vorsorgereglement	31. März 2015	1. Januar 2015
Vorsorgeplan zum Vorsorgereglement	27. September 2017	1. Januar 2018
Wahlreglement	21. Mai 2014	1. Juli 2014

#### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat bzw. die Geschäftsführung setzt sich per Ende Jahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Arbeitgebervertreter		Arbeitnehmervertreter	
Markus Büchel	Vizepräsident*	Michael Hanke <sup>1)</sup>	Präsident*
Daniel Dubach <sup>1)</sup>	Mitglied*	Stefan Schmidle	Mitglied*
Hans Zeltner	Mitglied*	Thomas Klaus	Mitglied*

<sup>1)</sup> Mitglied der Anlagekommission

\* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

#### Geschäftsführung / Rechnungswesen

Pascal Buracco	Geschäftsführer*
Helen Eppenberger	Stv. Geschäftsführerin*
Erich Thurnherr	Rechnungsführer*
Reymond Früh	Stv. Rechnungsführer*

\* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

#### 1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Pensionsversicherungsexperte

Dipeka AG, Zürich (Vertragspartnerin), Experte: Esther Sager (ausführender Experte)

Revisionsstelle

BDO (Liechtenstein) AG, Vaduz

Rechtsberatung

Ritter Schierscher Rechtsanwälte, Vaduz

Investment Advisor

PPCmetrics, Investment & Actuarial Consulting, Controlling & Research, Zürich

Global Custodian

Credit Suisse AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Vaduz

## 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Per 31. Dezember 2020 bestehen für folgende Betriebe schriftliche Anschlussvereinbarungen:

- Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten
- AHV / IV / FAK-Anstalten
- Bewährungshilfe Liechtenstein
- Fachstelle für Sexualfragen und HIV-Prävention
- Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)
- Flüchtlingshilfe Liechtenstein
- Gemeinde Eschen
- Kulturstiftung Liechtenstein
- Kunstmuseum Liechtenstein
- Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil
- Liechtensteinische Gasversorgung
- Liechtensteinische Landesbibliothek
- Liechtensteinisches Landesmuseum
- Liechtensteinisches Landesspital
- Liechtensteinische Kraftwerke
- Liechtensteinische Musikschule
- Liechtensteinische Post AG
- Liechtenstein Marketing
- PostAuto Liechtenstein Anstalt
- Sachwalterverein
- Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein
- Telecom Liechtenstein AG
- Universität Liechtenstein

## 2 Aktiv-Versicherte und Rentner

### 2.1 Aktiv-Versicherte

Entwicklung Bestand	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung gegenüber Vorperiode
Anfangsbestand	3'129	3'089	40
Eintritte	586	527	59
Austritte	-381	-439	58
Pensionierungen	-47	-42	-5
Invaliditätsfälle	-2	-5	3
Todesfälle	0	-1	1
<b>Endbestand</b>	<b>3'285</b>	<b>3'129</b>	<b>156</b>

Aufteilung nach Geschlecht	Frauen		Männer		Total	
	31.12.20	31.12.19	31.12.20	31.12.19	31.12.20	31.12.19
<b>Total</b>	<b>1'674</b>	<b>1'563</b>	<b>1'611</b>	<b>1'566</b>	<b>3'285</b>	<b>3'129</b>

Das Durchschnittsalter aller Aktiv-Versicherten beträgt 44.9 Jahre (Vorjahr: 45.0 Jahre).

### 2.2 Rentner

Entwicklung Rentenbestand	Altersrentner	Ehegattenrentner	Invalidentner	Kinderrentner	Total
Anfangsbestand 01.01.2020	754	153	129	30	1'066
Zugang	47	13	4	2	66
Übertritt Invaliden- zu Altersrenten	3	0	-3	0	0
Todesfälle mit Rentenfolge	-10	0	-3	0	-13
Todesfälle ohne Rentenfolge	-8	-10	-1	0	-19
Erloschene Rentenansprüche	0	0	0	-7	-7
Sonderfälle	0	0	0	0	0
<b>Endbestand 31.12.2020</b>	<b>786</b>	<b>156</b>	<b>126</b>	<b>25</b>	<b>1'093</b>

Rentenart	Frauen		Männer		Total	
	31.12.20	31.12.19	31.12.20	31.12.19	31.12.20	31.12.19
Altersrenten	329	312	457	442	786	754
Ehegattenrenten	136	133	20	20	156	153
Invalidentrenten	66	69	60	60	126	129
Kinderrenten	16	16	9	14	25	30
<b>Total</b>	<b>547</b>	<b>530</b>	<b>546</b>	<b>536</b>	<b>1'093</b>	<b>1'066</b>

## 3 Art der Umsetzung des Zwecks

### 3.1 Erläuterung des Vorsorgereglementes

Das Vorsorgereglement der Stiftung ist für die Altersvorsorge auf dem Beitragsprimat aufgebaut. Für die Versicherung der Risiken Tod und Invalidität wird von einer Leistung in Prozent des versicherten Lohnes ausgegangen.

Der Anspruch auf eine ordentliche Altersleistung entsteht nach vollendetem 65. Altersjahr. Die Altersleistung kann in Form einer einmaligen Kapitalabfindung, einer lebenslänglichen Altersrente bzw. in einer Kombination dieser bezogen werden.

Der versicherte Lohn der Versicherten gemäss SBPVG Art. 1 Bst a-f) entspricht dem Brutto-Jahreslohn nach dem Besoldungsgesetz bis zum siebenfachen Jahresbetrag der maximalen AHV-Altersrente abzüglich des Freibetrags. Nicht zum Jahreslohn gehören Zulagen bzw. Funktionszulagen. Die Lohndefinition bei den freiwilligen Anschlüssen nach Art. 1 Bst g) SBPVG kann davon abweichen.

Die Invalidenrente beträgt 45 % des versicherten Lohnes.

Die Ehegattenrente beträgt  $66 \frac{2}{3}$  % der Altersrente bzw. 30 % des versicherten Lohnes. Für von unverheirateten Versicherten bezeichnete Lebenspartner besteht unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf eine Hinterlassenenrente in der Höhe der Ehegattenrente.

Die Kinderrenten betragen 25 % der Altersrente bzw. 10 % des versicherten Lohnes (Tod und IV).

### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die einzelnen angeschlossenen Unternehmen nach Art. 1 Bst. g) SBPVG (welche eine Wahlmöglichkeit haben) können in der Anschlussvereinbarung zwischen verschiedenen Vorsorgeplänen wählen. Ein Bestandteil des Vorsorgeplans ist der Sparplan. Folgende Sparpläne stehen zur Verfügung:

- Plan A: Altersgutschriften abgestuft nach Geburtsjahrgängen (gemäss SBPVG)
- Plan B: Altersgutschriften abgestuft nach Altersgruppen
- Plan C: einheitliche Altersgutschriften über alle Alter und Jahrgänge

Der Versicherte hat die Möglichkeit, innerhalb des jeweiligen Plans (A, B und C) zwischen mindestens zwei Plänen Basis, Standard und Plus zu wählen.

### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die laufenden Renten werden nicht an die Teuerung angepasst.

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung der Stiftung entspricht den Richtlinien von Swiss GAAP FER.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die betriebliche Vorsorge.

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert angewandt:

Wertschriften (Aktien und Obligationen), Liquidität, Immobilien und alternative Anlagen:	Marktwert
Übrige Aktiven und Passiven:	Nominalwert

Der Marktwert der Immobilien in Liechtenstein wird jährlich einer Grob-Überprüfung unterzogen und mindestens alle drei Jahre nach anerkannten Schätzungsmethoden überprüft (letztmals per 31. Dezember 2019). Die von einem unabhängigen Experten ermittelten Marktwerte werden im Regelfall durch einen zweiten und vom ersten Experten unabhängigen Schätzer überprüft (Second Opinion).

Auf fremde Währungen lautende Aktiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Die Bewertung der Passiven erfolgt auf den Bilanzstichtag. Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt. Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze der Passiven werden in den nachfolgenden Kapiteln erläutert.

### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden keine Änderungen von Grundsätzen vorgenommen. Betreffend Änderung der technischen Grundlagen verweisen wir auf Ziffer 5.7.

## 5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

### 5.1 Risikodeckung und Rückversicherung

Die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein deckt die Risiken Alter, Invalidität und Tod autonom; es bestehen keine Rückversicherungsverträge.

### 5.2 Entwicklung und Verzinsung des Sparkapitals

Entwicklung und Verzinsung des Sparkapitals	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
<b>Anfangsbestand Sparkapital</b>	<b>666'352'368</b>	<b>641'124'175</b>
<b>Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte</b>	<b>17'043'750</b>	<b>-3'032'966</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmer	20'662'980	20'124'658
Sparbeiträge Arbeitgeber	25'563'961	24'866'099
Einlagen und Einkaufssummen	788'110	522'500
Einmaleinlagen gem. Art. 19 Abs. 2 SBPVG	2'909'118	3'783'221
Freizügigkeitseinlagen	23'086'456	18'519'709
Einzahlungen aus Scheidung	269'786	183'642
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-18'020'583	-27'323'530
Auszahlungen infolge Scheidung	-1'077'481	-723'370
Kapitalleistung bei Pensionierung	-11'520'917	-16'181'850
Kapitalleistung bei Tod und Invalidität	0	-187'339
Auflösung infolge Pensionierung	-25'028'688	-24'762'320
Auflösung infolge Invalidität	-588'991	-1'662'958
Auflösung infolge Tod	0	-191'427
<b>Verzinsung des Sparkapitals</b>	<b>13'205'632</b>	<b>28'261'159</b>
<b>Endbestand Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte</b>	<b>696'601'749</b>	<b>666'352'368</b>
Zinssatz für die Verzinsung des Sparkapitals	2.00 %	4.50 %

Im Berichtsjahr wurde für unterjährige Leistungsberechnungen oder Auszahlungen ein Zins von 0 % berücksichtigt. Der Entscheid für die definitive Verzinsung der Altersguthaben wurde anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 2. Dezember 2020 gefällt. Im Berichtsjahr wurde das gesamte Sparkapital der Aktiven mit 2.0 % verzinst. Die unterjährigen Leistungsfälle erhielten eine Zinsnachzahlung.

### 5.3 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
<b>Anfangsbestand des Deckungskapitals</b>	<b>511'142'784</b>	<b>467'823'108</b>
<b>Bildung Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>5'823'386</b>	<b>43'319'676</b>
Bildung infolge Pensionierung	25'028'688	24'762'320
Bildung infolge Invalidität	588'991	1'662'958
Bildung infolge Tod	0	191'427
Auflösung infolge Rentenzahlungen	-30'095'035	-29'317'020
Auflösung infolge Kapitalzahlungen	-19'444	-136'054
Todesfälle Rentner	-6'243'665	-3'199'910
Anpassung Lebenserwartung Rentnerbestand	4'479'856	4'345'377
Schadenkosten Invalidität und Tod Aktiv-Versicherte	431'190	4'794'876
Pensionierungskosten	4'088'772	2'858'881
Erloschene Rentenansprüche	-214'185	-4'883
Wiederaufleben Rentenansprüche	0	46'705
Technischer Zins	7'778'217	9'415'914
Senkung technischer Zinssatz	0	27'899'084
<b>Endbestand Vorsorgekapital Rentner</b> (BVG 2015, Generationentafel, 1.5 %)	<b>516'966'170</b>	<b>511'142'784</b>

Im Detail wurde bei Pensionierung, Tod und Invalidität folgende Bezugsform der Leistungen gewählt:

Pensionierung, Tod und Invalidität und Bezugsform der Leistung	2020		2019	
	CHF	%	CHF	%
Sparkapital bei Pensionierung, Tod und Invalidität	37'138'596		42'985'894	
Davon Kapitalbezug	11'520'917	31.0 %	16'369'189	38.1 %
Davon Rentenbezug	25'617'679	69.0 %	26'616'705	61.9 %

Im Detail sind im Berichtsjahr folgende Renten ausgerichtet worden:

Rentenleistungen	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Altersrenten	23'086'929	22'350'516	736'413
Hinterlassenenrenten	3'795'221	3'595'129	200'092
Invalidenrenten	2'980'599	3'071'723	-91'124
Pensionierten-Kinderrenten	172'841	215'844	-43'003
Invaliden-Kinderrenten	34'236	60'271	-26'035
Waisenrenten	25'210	23'539	1'671
<b>Total Rentenleistungen</b>	<b>30'095'035</b>	<b>29'317'020</b>	<b>778'014</b>

Das Deckungskapital der Renten wird vom Pensionsversicherungs-Experten jährlich neu berechnet.

Deckungskapital Rentner	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Deckungskapital Altersrenten	403'495'170	393'705'928	9'789'242
Deckungskapital Ehegattenrenten	51'513'142	51'839'933	-326'791
Deckungskapital Invalidenrenten (lebenslänglich)	49'146'000	52'179'245	-3'033'245
Deckungskapital Invalidenrenten (temporär) inkl. Sparkapital	11'513'295	11'778'343	-265'048
Deckungskapital Pensionierten-Kinderrenten	886'051	1'167'253	-281'202
Deckungskapital Invaliden-Kinderrenten	263'396	309'154	-45'758
Deckungskapital Waisenrenten	149'114	162'927	-13'813
<b>Total Deckungskapital Rentner</b>	<b>516'966'170</b>	<b>511'142'784</b>	<b>5'823'386</b>

#### 5.4 Zusammenzug, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität sowie pendente und latente Leistungsfälle	13'650'000	11'822'000	1'828'000
Rückstellung für Pensionierungsverluste	0	2'672'000	-2'672'000
Rückstellung für Sicherheitsbeiträge Rentner	7'685'669	6'591'965	1'093'704
Rückstellung für Zunahme Lebenserwartung	5'170'000	4'089'000	1'081'000
Rückstellung für Solidaritätsbeiträge	0	0	0
<b>Total Technische Rückstellungen</b>	<b>26'505'669</b>	<b>25'174'965</b>	<b>1'330'704</b>

Die Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität dient der Deckung der Schwankungen im Risikoverlauf der Aktiv-Versicherten. Der minimale Sollwert des Risikoschwankungsfonds entspricht der Rückstellung für pendente und latente Leistungsfälle; er beträgt pauschal 2.5 % der versicherten Lohnsumme. Der maximale Sollwert wird so bestimmt, dass dessen Betrag mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % die Summe der Schäden des kommenden Jahres nicht übersteigt.

*Rückstellung für Pensionierungsverluste:* Da der reglementarische Umwandlungssatz höher ist als der versicherungstechnisch korrekt berechnete Umwandlungssatz, entstehen bei der Pensionierung versicherungstechnische Verluste. Die Rückstellung entspricht der Differenz zwischen dem Barwert der erwarteten Pensionierungsverluste der nächsten zehn Rentnerjahrgänge und dem Barwert des Risikobeitragsanteils für Pensionierungsverluste von 0.7 % der versicherten Lohnsumme, ebenfalls berechnet über zehn Jahre.

*Rückstellung Sicherheitsbeiträge Rentner:* Die Rückstellung gemäss Art. 17 Abs. 2 SBPVG dient der Sicherstellung der geleisteten Sicherheitsbeiträge der Rentner, damit diese frühestens am 1. Januar 2025 zu ihrem eigentlichen Zweck, der Bildung einer Wertschwankungsreserve, erhalten bleiben.

*Rückstellung für Zunahme der Lebenserwartung:* Auch bei Anwendung von Generationentafeln hat die Erfahrung gezeigt, dass bei Umstellung auf aktualisierte Grundlagen Kosten entstehen können. Die Rückstellung beträgt 0.2 % des Vorsorgekapitals der Rentner, multipliziert mit der Differenz zwischen dem Berechnungsjahr und dem Publikationsjahr der technischen Grundlagen (BVG2015 = 2015).

*Rückstellung Solidaritätsbeiträge:* Diese Rückstellung sichert zusammen mit den Solidaritätsbeiträgen die Finanzierung der Einmaleinlagen gemäss Art. 19 SBPVG. Die Höhe der Rückstellung bemisst sich aufgrund der vereinnahmten Solidaritätsbeiträge zuzüglich des Teuerungsfonds der Rentner gemäss Art. 16 Bst. B SBPVG abzüglich der als Vorsorgekapital fällig gewordenen Einmaleinlagen. Da die Summe der fällig gewordenen Einmaleinlagen die Summe aus vereinnahmten Solidaritätsbeiträgen und Teilauflösung Teuerungsfonds übersteigt, beträgt die Rückstellung CHF 0 (vgl. Ziffer 6.9).

## **5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens**

Das letzte versicherungstechnische Gutachten per 31. Dezember 2020 wurde im Jahr 2021 erstellt. Der Pensionsversicherungsexperte kommt zu folgendem Prüfungsergebnis:

- Die versicherungstechnische Bilanz zeigt eine leichte Überdeckung von CHF 5.3 Mio. Der Deckungsgrad beträgt 100.4 %.
- Die Wertschwankungsreserve ist zu 2.7 % der Zielgrösse geäufnet. Die finanzielle Risikofähigkeit ist eingeschränkt.
- Die strukturelle Risikofähigkeit ist aufgrund des Rentneranteils am Vorsorgekapital (42.6 %) ebenfalls eingeschränkt.
- Die Sollrendite beträgt 1.44 % netto. Dieses Renditeziel ist im heutigen Umfeld besonders in Anbetracht der eingeschränkten Risikofähigkeit weiterhin als anspruchsvoll zu werten.

## **5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**

Für die Bilanzierung und die versicherungstechnischen Informationen werden die Rechnungsgrundlagen BVG 2015 mit Generationentafel (GT) mit einem Technischen Zinssatz von 1.5 % verwendet (Vorjahr BVG 2015, GT, TZ 1.5 %). Die Berechnungen sind gemäss Standesregeln und Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassenexperten erstellt worden. Zur Berechnung wurde die statische Methode angewandt.

<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>2020 CHF</b>	<b>2019 CHF</b>
<b>Einnahmen Risikobeiträge</b>	<b>7'243'561</b>	<b>7'051'156</b>
Risikobeiträge Arbeitnehmer	3'263'799	3'179'963
Risikobeiträge Arbeitgeber	3'979'762	3'871'192
<b>Versicherungstechnischer Risikoverlauf</b>	<b>-2'541'968</b>	<b>-8'841'046</b>
Invaliditätsschäden	-431'190	-4'794'876
Todesfallschäden Aktive	0	0
Pensionierungskosten (inkl. Kapitalabfindung)	-4'088'772	-2'858'881
Erloschene Rentenansprüche	214'185	4'883
Neue bzw. Wiederaufleben Rentenansprüche	0	-46'705
Todesfälle Rentner	6'243'665	3'199'910
Anpassung Lebenserwartung Rentnerbestand	-4'479'856	-4'345'377
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-50'010</b>	<b>-48'228</b>
Beiträge Sicherheitsfonds	-50'010	-48'228
<b>Einnahmen Sicherungsbeiträge Rentner</b>	<b>1'093'704</b>	<b>1'119'6629</b>
Sicherungsbeiträge Rentner	1'093'704	1'119'662
<b>Veränderung technische Rückstellungen</b>	<b>-1'330'704</b>	<b>-4'187'662</b>
Bildung/Auflösung Risikoschwankungsfonds	-1'828'000	766'000
Auflösung/Bildung techn. Rückstellung Pensionierungsverluste	2'672'000	-2'552'000
Bildung techn. Rückstellung Zunahme Lebenserwartung	-1'081'000	-1'282'000
Bildung techn. Rückstellung Sicherungsbeiträge Rentner	-1'093'704	-1'119'662
<b>Saldo Risikoverlauf</b>	<b>4'414'583</b>	<b>-4'906'118</b>
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-20'983'849</b>	<b>-37'677'073</b>
Verzinsung Sparkapital Aktiv-Versicherte	-13'205'632	-28'261'159
Technischer Zins auf Vorsorgekapital Rentner	-7'778'217	-9'415'914
Übrige Einlagen Arbeitgeber	11'442	0
<b>Ergebnis Grundlagenumstellung</b>	<b>0</b>	<b>-27'899'084</b>
Umstellungskosten Vorsorgekapital Rentner (Grundlagen)	-0	-27'899'084
<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-16'557'824</b>	<b>-70'482'275</b>

## 5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine.

## 5.8 Deckungsgrad

Der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung wird wie folgt definiert:

$$V_v \times 100 / V_k$$

Wobei für  $V_v$  gilt: Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und Arbeitgeberbeitragsreserven. Wertschwankungsreserven sind dem verfügbaren Vorsorgevermögen zuzurechnen.

Wobei für  $V_k$  gilt: Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital per Bilanzstichtag (Spar- und Deckungskapitalien) einschliesslich notwendiger Verstärkungen (z. B. für steigende Lebenserwartung).

Ist der so berechnete Deckungsgrad kleiner als 100 %, liegt eine Unterdeckung vor.

Deckungsgrad	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	1'342'911'708	1'282'421'261	
Abzüglich Verbindlichkeiten	-97'292'452	-104'547'564	
Abzüglich Passive Rechnungsabgrenzungen	-205'310	-203'163	
<b>Verfügbares Vermögen (Vv)</b>	<b>1'245'413'946</b>	<b>1'177'670'534</b>	<b>67'743'412</b>
Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte	696'601'749	666'352'368	
Vorsorgekapital Rentner	516'966'170	511'142'784	
Technische Rückstellungen	26'505'669	25'174'965	
<b>Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)</b>	<b>1'240'073'588</b>	<b>1'202'670'117</b>	<b>37'403'472</b>
<b>Unterdeckung (-) / Überdeckung (+)</b>	<b>5'340'358</b>	<b>-24'999'583</b>	<b>30'339'940</b>
<b>Deckungsgrad (Vv x 100 / Vk)</b>	<b>100.4 %</b>	<b>97.9 %</b>	

Zur Ausfinanzierung der Deckungslücke wurden unbefristete, zinslose Darlehen seitens der Arbeitgeber gewährt (siehe Ziffer 7.1.5).

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Das Anlagereglement regelt die Aufteilung der Verantwortung, Kompetenzen und Kontrollfunktionen zwischen Stiftungsrat, Anlagekommission und den beauftragten Dienstleistern.

#### Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung der Anlagestrategie und der Bandbreiten, der Definition der notwendigen Wertschwankungsreserve sowie für die Festlegung der Vermögensverwaltungsinstitute, die die Umsetzung der Anlagestrategie vornehmen. Er bestimmt für die laufende Überwachung eine paritätisch zusammengesetzte und aus mindestens zwei Mitgliedern besetzte Anlagekommission.

Im Jahr 2020 fanden fünf ordentliche Stiftungsrats-Sitzungen statt, wobei einige Sitzungen pandemiebedingt per Videokonferenz durchgeführt wurden.

#### Anlagekommission

Die Anlagekommission ist verantwortlich für die Umsetzung und Überwachung der Anlagestrategie und die Überwachung der Liquiditätsplanung, insbesondere für die Aufteilung der Anlagen auf die einzelnen Anlagekategorien bzw. Vermögensverwaltungs-Mandatsträger innerhalb der gesetzten Bandbreiten.

Im Jahr 2020 fanden vier ordentliche Sitzungen der Anlagekommission statt, welche ebenfalls teils per Videokonferenz durchgeführt wurden. Das monatliche Investment-Reporting sowie die Wertschriftenbuchhaltung werden durch die Credit Suisse (Schweiz) AG erstellt.

Die einzelnen Anlagegefässe werden von folgenden Asset-Managern verwaltet:

Kategorie	Vermögensverwalter
Obligationen CHF	UBS
Obligationen Fremdwährung Staaten	VP Bank
Obligationen Fremdwährung Unternehmen	PIMCO
Obligationen Emerging Markets	Payden & Rygel
Aktien Schweiz/Liechtenstein	LLB
Aktien Schweiz Small / Mid Caps	ZKB
Aktien Welt ex CH ex EMMA	Pictet
Aktien Emerging Markets (EMMA)	Pictet
Aktien Welt Small / Mid Caps	UBS
Immobilien Liechtenstein	Direktanlagen FL
Immobilien Schweiz	UBS
Immobilien Ausland	CBRE
Private Equity	LGT Capital Partners
Insurance Linked Securities (ILS)	SCOR
	LGT Capital Partners
Hedge Funds	Harcourt
Commodities	Gresham Investment

## 6.2 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

Gemäss dem Anlagereglement sind Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 31 BPVV vorgesehen. Diese wurden im Berichtsjahr nicht in Anspruch genommen, da alle Begrenzungen nach BPVV eingehalten werden.

## 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserven sollen verhindern, dass der Deckungsgrad einer Pensionskasse wegen Kapitalmarktschwankungen (Volatilität) unter 100 % fällt und damit eine Unterdeckung entsteht.

Auf Basis von historischen Benchmark-Daten sowie einer aktuellen Ertragsprognose der einzelnen Anlagekategorien wird zur gültigen Anlagestrategie sowohl die erwartete Rendite als auch das erwartete Risiko bestimmt. Die notwendige Wertschwankungsreserve ergibt sich daraus als 2.5 % Value at Risk für ein Jahr, wobei diese Parameter vom Stiftungsrat in dieser Grösse festgesetzt wurden. Im Weiteren werden bei der Festlegung der Schwankungsreserven die Struktur und Entwicklung des Vorsorgekapitals sowie die versicherungstechnisch notwendigen Rückstellungen berücksichtigt. Die Berechnung dieser Reserven erfolgt nach dem Grundsatz der Stetigkeit.

Die Eigenschaften der seit Januar 2020 gültigen Anlagestrategie sehen wie folgt aus:

Eigenschaften der Anlagestrategie	2020	2019
Erwartete Rendite (Netto)	1.33 %	1.34 %
Historisches Risiko	7.41 %	7.24 %
Notwendige Wertschwankungsreserve für Brutto-Sollrendite (inkl. Vermögensverwaltungskosten) von 1.76 % für eine Jahresperiode in Prozent der gesamten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen	15.80 %	15.70 %

Notwendige Wertschwankungsreserve	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Stand der Wertschwankungsreserve	0	0	
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	5'310'358	0	
<b>Stand Wertschwankungsreserve</b>	<b>5'310'358</b>	<b>0</b>	<b>5'310'358</b>
<b>Notwendige Wertschwankungsreserve</b>	<b>195'931'627</b>	<b>188'819'208</b>	
Fehlende Wertschwankungsreserve	-190'621'269	-188'819'208	

#### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	% auf Vermögen 2020 2019		SAA <sup>1</sup>	Band- breite
<b>Nominalwerte</b>	<b>694'483'253</b>	<b>635'053'835</b>	<b>51.7 %</b>	<b>49.5 %</b>	<b>49 %</b>	<b>32–72 %</b>
Liquidität, Cash (operativ)	31'073'768	15'438'812	2.3 %	1.2 %	1 %	0–10 %
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	9'537'259	10'632'904	0.7 %	0.8 %		
Forderungen	4'784'433	4'052'437	0.4 %	0.3 %		
Liquidität, Cash (in Wertschriftendepots)	21'553'190	12'030'238	1.6 %	0.9 %		
Obligationen CHF	317'915'040	288'831'271	23.7 %	22.5 %	25 %	19–31 %
Obligationen FW Staaten (CHF hedged)	97'367'212	97'213'766	7.3 %	7.6 %	8 %	5–11 %
Obligationen FW Unternehmen (CHF hedged)	150'856'552	145'335'947	11.2 %	11.3 %	10 %	7–13 %
Obligationen Emerging Markets (70 % CHF hedged)	61'395'799	61'518'460	4.6 %	4.8 %	5 %	1–7 %
<b>Aktien</b>	<b>427'920'767</b>	<b>425'651'572</b>	<b>31.9 %</b>	<b>33.2 %</b>	<b>29 %</b>	<b>17–41 %</b>
Aktien Schweiz/FL	62'623'744	81'323'129	4.7 %	6.3 %	3.5 %	2–5 %
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	20'594'033	0	1.5 %	–	1.5 %	1–2 %
Aktien Welt ex CH ex EMMA (CHF hedged)	256'475'007	261'255'079	19.1 %	20.4 %	18 %	12–24 %
Aktien Welt Small Caps ex CH	48'839'583	46'127'185	3.6 %	3.6 %	3 %	1–5 %
Aktien Emerging Markets (EMMA)	39'388'400	36'946'179	2.9 %	2.9 %	3 %	1–5 %
<b>Immobilien</b>	<b>128'683'211</b>	<b>128'478'316</b>	<b>9.6 %</b>	<b>10.0 %</b>	<b>14 %</b>	<b>4–22 %</b>
Immobilien Liechtenstein	53'650'000	53'650'000	4.0 %	4.2 %	6 %	2–10 %
Immobilien Schweiz – Fondsanteile	25'897'392	23'495'953	1.9 %	1.8 %	2 %	0–4 %
Immobilien Ausland – Fondsanteile (CHF hedged)	49'135'819	51'332'363	3.7 %	4.0 %	6 %	2–8 %
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>91'714'202</b>	<b>92'459'941</b>	<b>6.8 %</b>	<b>7.2 %</b>	<b>8 %</b>	<b>1–13 %</b>
Private Equity (CHF hedged)	2'591	23'185	0.0 %	0.0 %	0 %	0–1 %
Insurance Linked Securities (CHF hedged)	63'681'067	62'483'862	4.7 %	4.9 %	5 %	1–7 %
Hedge Funds (CHF hedged)	66'550	71'236	0.0 %	0.0 %	0 %	
Commodities (CHF hedged)	27'963'994	29'881'658	2.1 %	2.3 %	3 %	0–5 %
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>1'342'801'434</b>	<b>1'281'643'663</b>	<b>100.0 %</b>	<b>100.0 %</b>	<b>100 %</b>	
<b>Total Fremdwährungen (nach Absicherung)</b>	<b>184'500'000</b>	<b>116'430'000</b>	<b>13.7 %</b>	<b>9.1 %</b>	<b>13.5 %</b>	<b>6–20 %</b>
<b>Total Aktien</b>	<b>427'920'767</b>	<b>425'651'572</b>	<b>31.9 %</b>	<b>33.2 %</b>	<b>29.0 %</b>	<b>17–41 %</b>
<b>Total Alternative Anlagen</b>	<b>91'714'202</b>	<b>92'459'941</b>	<b>6.8 %</b>	<b>7.2 %</b>	<b>8.0 %</b>	<b>1–13 %</b>

<sup>1</sup> Strategische Asset Allokation (Anlagestrategie)

## 6.5 Laufende derivative Finanzinstrumente

Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr wurden wiederum Devisentermingeschäfte zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken verwendet. Mittels Derivaten wird keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen ausgeübt. Mit Ausnahme der für die Absicherung von Fremdwährungsanlagen getätigten Devisentermingeschäfte bestehen per Bilanzstichtag keine offenen Derivate (Forwards, Futures und Optionen).

Die durch die Credit Suisse getätigten Devisentermingeschäfte dienen der Absicherung (Hedging) eines Teils der Währungsrisiken. Per 31.12.2020 waren folgende Devisentermingeschäfte offen:

Devisentermingeschäfte	Betrag	WC	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2020 CHF	Anlage- kategorie
Verkauf am 15.01.2021	1'598'000	AUD	0.653512 1'044'312	0.681966 1'089'782	-45'469	Obli FW Staaten
Verkauf am 16.02.2021	1'267'000	AUD	0.652123 826'240	0.681472 863'425	-37'185	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.03.2021	1'174'000	AUD	0.660513 775'442	0.681063 799'568	-24'126	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.01.2021	3'375'000	CAD	0.687878 2'321'588	0.693665 2'341'120	-19'532	Obli FW Staaten
Verkauf am 16.02.2021	2'938'000	CAD	0.691891 2'032'776	0.693051 2'036'185	-3'409	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.03.2021	2'933'000	CAD	0.693797 2'034'907	0.692546 2'031'236	3'670	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.01.2021	11'972'000	EUR	1.077614 12'901'195	1.081492 12'947'628	-46'433	Obli FW Staaten
Verkauf am 16.02.2021	11'837'000	EUR	1.067832 12'639'927	1.081228 12'798'496	-158'564	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.03.2021	11'231'000	EUR	1.081397 12'145'170	1.081027 12'141'014	4'155	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.01.2021	3'720'000	GBP	1.180071 4'389'864	1.208045 4'493'929	-104'065	Obli FW Staaten
Verkauf am 16.02.2021	3'086'000	GBP	1.183295 3'651'648	1.207112 3'725'148	-73'499	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.03.2021	3'008'000	GBP	1.197823 3'603'052	1.206340 3'628'670	-25'618	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.01.2021	325'027'000	JPY	0.008642 2'808'786	0.008560 2'782'236	26'549	Obli FW Staaten
Verkauf am 16.02.2021	316'550'000	JPY	0.008733 2'764'581	0.008555 2'708'073	56'506	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.03.2021	327'618'000	JPY	0.008540 2'797'923	0.008551 2'801'425	-3'502	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.01.2021	11'659'000	USD	0.911831 10'631'038	0.883678 10'302'802	328'234	Obli FW Staaten
Verkauf am 16.02.2021	10'800'000	USD	0.909669 9'824'425	0.882821 9'534'467	289'962	Obli FW Staaten
Verkauf am 15.03.2021	7'929'000	USD	0.887701 7'038'581	0.882131 6'994'417	44'161	Obli FW Staaten

Devisentermingeschäfte	Betrag	WC	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2020 CHF	Anlage- kategorie
Verkauf am 15.01.2021	307'000	AUD	0.653512 200'628	0.681966 209'364	-8'735	Aktien Welt
Verkauf am 16.02.2021	3'085'000	AUD	0.652123 2'011'799	0.681472 2'102'341	-90'542	Aktien Welt
Verkauf am 16.02.2021	367'000	AUD	0.665712 244'316	0.681472 250'100	-5'784	Aktien Welt
Verkauf am 15.03.2021	2'408'000	AUD	0.660513 1'590'515	0.681063 1'640'000	-49'485	Aktien Welt
Verkauf am 15.01.2021	394'000	CAD	0.687878 271'024	0.693665 273'304	-2'280	Aktien Welt
Verkauf am 16.02.2021	5'480'000	CAD	0.691891 3'791'563	0.693051 3'797'919	-6'359	Aktien Welt
Verkauf am 16.02.2021	451'000	CAD	0.696909 314'306	0.693051 312'566	1'740	Aktien Welt
Verkauf am 15.03.2021	2'291'000	CAD	0.693797 1'589'489	0.692546 1'586'623	2'867	Aktien Welt
Verkauf am 15.01.2021	3'920'000	EUR	1.077614 4'224'247	1.081492 4'239'449	-15'204	Aktien Welt
Verkauf am 16.02.2021	4'229'000	EUR	1.067832 4'515'862	1.081228 4'572'513	-56'650	Aktien Welt
Verkauf am 16.02.2021	1'668'000	EUR	1.080144 1'801'680	1.081228 1'803'488	-1'808	Aktien Welt
Verkauf am 15.03.2021	7'605'000	EUR	1.081397 8'224'024	1.081027 8'221'210	2'813	Aktien Welt
Verkauf am 15.01.2021	421'000	GBP	1.180071 496'810	1.208045 508'587	-11'777	Aktien Welt
Verkauf am 16.02.2021	3'544'000	GBP	1.183295 4'193'597	1.207112 4'278'005	-84'407	Aktien Welt
Verkauf am 16.02.2021	612'000	GBP	1.202503 735'932	1.207112 738'753	-2'821	Aktien Welt
Verkauf am 15.03.2021	2'378'000	GBP	1.197823 2'848'423	1.206340 2'868'677	-20'253	Aktien Welt
Kauf am 15.01.2021	-155'384'000	JPY	0.008642 -1'342'782	0.008560 -1'330'089	-12'692	Aktien Welt
Verkauf am 16.02.2021	995'031'000	JPY	0.008733 8'690'073	0.008555 8'512'450	177'620	Aktien Welt
Verkauf am 16.02.2021	115'869'000	JPY	0.008707 1'008'876	0.008555 991'255	17'621	Aktien Welt
Verkauf am 15.03.2021	765'988'000	JPY	0.008540 6'541'691	0.008551 6'549'879	-8'188	Aktien Welt
Verkauf am 15.01.2021	30'433'000	USD	0.911831 27'749'753	0.883678 26'892'973	856'774	Aktien Welt
Verkauf am 16.02.2021	40'523'000	USD	0.909669 36'862'517	0.882821 35'774'555	1'087'977	Aktien Welt

Devisentermingeschäfte	Betrag	WC	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2020 CHF	Anlage- kategorie
Verkauf am 16.02.2021	9'394'000	USD	0.911507 8'562'697	0.882821 8'293'220	269'480	Aktien Welt
Verkauf am 15.03.2021	60'159'000	USD	0.887701 53'403'204	0.882131 53'068'119	335'056	Aktien Welt
<b>Total offene Devisentermingeschäfte</b>					<b>2'586'796</b>	

Für die Margenerfordernisse aus derivativen Finanzinstrumenten besteht eine Rahmenkreditlinie bei der Credit Suisse (Schweiz) AG im Umfang von CHF 10 Mio.

## 6.6 Offene Kapitalzusagen

In der Anlagekategorie Private Equity sind Investments mit offenen Kapitalzusagen enthalten. Im Detail handelt es sich um folgende Position:

Limited Partnership	Outstanding Commitment EUR		Net Asset Value CHF	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
LGT Crown European Private Equity	0	437'500	2'591	23'185

Im Berichtsjahr sind folgende Kapitalabrufe resp. Auszahlungen verzeichnet worden:

Limited Partnership	Capital Calls CHF		Distributions CHF	
	2020	2019	2020	2019
LGT Crown European Private Equity	0	0	0	352'335

## 6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage (Performance des Gesamtvermögens)

Die Performance aufgeteilt auf die einzelnen Anlagekategorien und die jeweiligen Mandate ist gemäss Berechnungen des Global Custodians wie folgt:

Performance der Anlagekategorien	2020	2019
Liquidität, Cash	-0.4 %	-0.1 %
Obligationen CHF	0.9 %	3.4 %
Obligationen Emerging Markets (70 % CHF hedged)	-0.3 %	12.9 %
Obligationen Fremdwährung Staaten (CHF hedged)	4.5 %	3.5 %
Obligationen Fremdwährung Unternehmen (CHF hedged)	3.8 %	8.8 %
Aktien Schweiz / FL	3.8 %	30.6 %
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	3.0 %	-
Aktien Welt ex CH ex EMMA (CHF hedged)	11.4 %	24.5 %
Aktien Welt Small Caps ex CH	5.6 %	23.9 %
Aktien Emerging Markets (EMMA)	7.7 %	16.0 %
Immobilien Liechtenstein	2.3 %	2.3 %
Immobilien Schweiz – Fondsanteile	10.9 %	20.7 %
Immobilien Ausland – Fondsanteile (CHF hedged)	-0.9 %	2.2 %
Private Equity (CHF hedged)	-36.3 %	-10.1 %
Insurance Linked Securities (CHF hedged)	2.4 %	1.2 %
Hedge Funds (in Liquidation)*	-6.0 %	-50.7 %
Commodities FW (CHF hedged)	-6.4 %	4.6 %
<b>Gesamt Performance</b>	<b>3.7 %</b>	<b>11.0 %</b>

\* Bei den Hedge Funds handelt es sich um eine kleine Restposition von CHF 66'550 per 31. Dezember 2020 (Vorjahr: CHF 71'236) aus einem im Mai 2010 gekündigten Investment. Die Liquidation des Investments dauert gemäss Manager noch an, wobei die SPL periodisch über die aktuelle Bewertung und Rückflüsse informiert wird.

Sowohl LLB als auch die Credit Suisse belasten auf den Liquiditätskonti der Stiftung Negativzinsen. Bei LLB erfolgt die Belastung von Negativzinsen ab einer Freigrenze von CHF 5 Mio., bei Credit Suisse ab einem Freibetrag von CHF 2 Mio. Gesamthaft sind im Berichtsjahr CHF 174'340 Negativzinsen angefallen.

Die Performance ist gemäss der Time Weighted Return (TWR) Methode berechnet und brutto angegeben.

## 6.8 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Separat erhobene Gebühren der Vermögensverwalter	510'283	523'614	-13'331
Aufwendungen für Investment-Reporting, Controlling, Wertschriftenbuchhaltung, Global Custody und MIS	85'891	88'314	-2'423
Kosten Investment-Beratung	117'694	109'271	8'423
Kosten für Mitglieder der Anlagekommission	37'910	35'326	2'585
Kosten PFS für Geschäfts-/Rechnungsführung	108'000	108'000	0
Buchhaltungs-/Verwaltungskosten Liegenschaften	65'161	64'435	726
Bankspesen, Transaktionskosten, Stempelsteuern	189'573	124'013	65'560
<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>1'114'512</b>	<b>1'052'973</b>	<b>61'540</b>

Die Summe der Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen wurde auf der Basis der jeweilig ausgewiesenen TER-Kostenquoten berechnet.

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	2020 CHF	2019 CHF
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1'114'512	1'052'973
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen (TER-Kosten)	3'190'078	3'002'562
<b>Total ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>4'304'590</b>	<b>4'055'535</b>
Total Vermögensverwaltungskosten (in % der kostentransparenten Vermögensanlagen am Bilanzstichtag)	0.32 %	0.32 %

### Transparente Kollektivanlagen

Anbieter Produktname	Anlagekategorie	Marktwert 31.12.2020 CHF	TER Kosten %	TER Kosten CHF
PIMCO Funds GIS Global Inv Grade GF-Instl-H/CHF <sup>1)</sup>	Obligationen FW Unter- nehmen (CHF hedged)	150'856'552	0.465%	701'483
Payden Global Emerging Bond Fund <sup>1)</sup>	Obligationen Emerging Markets (70 % CHF hedged)	61'395'799	0.50%	306'979
Pictet World ex CH Eq Tracker US TE -ZX-USD-	Aktien Welt ex CH ex EMMA (CHF hedged)	240'648'044	0.04%	96'259
Pictet CH Inst EMMA Tracker -Z-USD-	Aktien Emerging Markets	39'388'400	0.08%	31'511
UBS(CH)Inst. Fund - Equities Glob. Small Cap Pass. II I-X	Aktien Small/ Mid Caps	48'839'583	0.01%	4'884
LGT (Lux) II – ILO Fund -I2- CHF	Insurance Linked Securities (CHF hedged)	30'103'395	1.22%	367'261
Scor ILS Fund Atropos MC CHF-hedged	Insurance Linked Securities (CHF hedged)	33'577'672	0.78%	261'906
UBS(CH)Inst. Fund 3-Swiss Real Estate Sec.Sel.Pass. II I-X	Immobilien Schweiz	25'897'392	0.68%	176'102
CBRE Global Alpha Fund Series FCP SIP	Immobilien Ausland	49'004'962	1.74%	852'196
The TAP Fund Ltd Class -CHF-	Commodities FW (CHF hedged)	27'963'994	1.40%	391'496
<b>Total Kosten der transparenten Kollektivanlagen</b>				<b>3'190'078</b>

<sup>1)</sup> Die ausgewiesenen TER-Kosten des PIMCO Funds und des Payden Global Emerging Bond Fund sind brutto, d.h. ohne Berücksichtigung der Rückerstattung aus Volumen-Rabatt ausgewiesen. Folgende Rückerstattungen aus Volumen-Rabatt sind angefallen:

Anbieter Produktname	2020 CHF	2019 CHF
PIMCO Funds GIS Global Inv Grade GF – Instl-H/CHF-	39'148	32'124
Payden Global Emerging Bond Fund	75'879	76'415
<b>Total</b>	<b>115'027</b>	<b>108'540</b>

Unter Berücksichtigung dieser Rückerstattungen reduzieren sich die Kostenkennzahlen für transparente Kollektivanlagen auf CHF 3'075'051 (Vorperiode: CHF 2'894'022) und die totalen Vermögensverwaltungs-Kosten netto von CHF 4'189'563 (Vorperiode: CHF 3'946'995) betragen 0.31 % (Vorperiode: 0.31 %) der kostentransparenten Vermögensanlagen am Bilanzstichtag.

### Intransparente Kollektivanlagen

Anbieter Produktname	Bestand Anteile	Marktwert 31.12.2020 CHF	in % des Vorsorge- vermögens
Belmont Hedge Funds	n/a	44'059	0.00 %
<b>Total Intransparente Kollektivanlagen</b>		<b>44'059</b>	<b>0.00 %</b>
<b>Total Transparente Anlagen «Kostentransparenzquote»</b>		<b>1'342'757'375</b>	<b>100.00 %</b>

Der oben erwähnte Hedge Funds konnte auf den Bilanzstichtag keine TER-Angaben zur Verfügung stellen. Dieser befindet sich in der Liquidationsphase.

### 6.9 Erläuterung der Forderungen gegenüber Arbeitgeber

Forderungen gegenüber Arbeitgeber	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Offene Beitragsrechnungen	4'736'330	4'539'799	196'530
Ausgleichskonten Einmaleinlagen	4'800'929	6'093'104	-1'292'175
<b>Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber</b>	<b>9'537'259</b>	<b>10'632'904</b>	<b>-1'095'645</b>

Die offenen Beitragszahlungen der verschiedenen Arbeitgeber betreffen ausschliesslich Rechnungen für den Monat Dezember 2020. Die Bezahlung erfolgte im Januar und Februar 2021.

Die Ausgleichskonten Einmaleinlagen stellen den Saldo der durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer über Solidaritätsbeiträge finanzierten Einmaleinlagen gem. Art. 19 SBPVG dar:

Ausgleichskonten Einmaleinlagen	2020 CHF	2019 CHF
<b>Saldo Ausgleichskonten Einmaleinlagen am 01.01.</b>	<b>6'093'104</b>	<b>6'139'947</b>
<b>Fällig gewordene Einmaleinlagen</b>	<b>2'909'118</b>	<b>3'783'221</b>
– als Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte	2'033'414	2'259'243
– als Vorsorgekapital Rentner	667'892	1'117'261
– als Austrittsleistung oder Kapitaleistung Pensionierung	207'812	406'717
Zins 2.00% (Vorjahr 4.50%) auf nicht erworbenen Einmaleinlagen	194'693	613'762
Vereinnahmte Solidaritätsbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	-4'395'985	-4'443'826
<b>Saldo Ausgleichskonten Einmaleinlagen am 31.12.</b>	<b>4'800'929</b>	<b>6'093'104</b>

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Bilanz Aktiven

#### 7.1.1 Forderungen

Forderungen	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Verrechnungssteuer-Rückforderung	4'659'210	3'918'599	740'612
Forderungen gegenüber Versicherten	125'223	125'223	0
Rückforderung aus Doppelzahlung Rechnung	0	8'616	-8'616
<b>Total Forderungen</b>	<b>4'784'433</b>	<b>4'052'437</b>	<b>731'996</b>

#### Verrechnungssteuer-Rückforderung

Die Rückforderung des Verrechnungssteuer-Guthabens erfolgt im Laufe des Jahres 2021.

#### Forderungen gegenüber Versicherten

Als Ergebnis der Nachprüfung von Versichertendossiers (Aktiv-Versicherte, Rentner und Ausgetretene) wurden Nachzahlungen und Rückforderungen verfügt. Von den drei letzten Forderungen wurden zwei pfandrechtlich gesichert. Ein Verfahren ist noch hängig.

#### 7.1.2 Immobilien Liechtenstein

Immobilien Liechtenstein	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Mehrzweckgebäude, Triesen	11'350'000	11'350'000	0
Bürogebäude Pflugstrasse, Vaduz	9'500'000	9'500'000	0
Überbauung Real, Vaduz	10'000'000	10'000'000	0
Liegenschaft Äulepark, Vaduz	22'800'000	22'800'000	0
<b>Total Immobilien Liechtenstein</b>	<b>53'650'000</b>	<b>53'650'000</b>	<b>0</b>

Die Liegenschaften sind zu Marktwerten bewertet.

Die Bewertung der Liegenschaften wird jährlich einer Grob-Überprüfung unterzogen und ist mindestens alle drei Jahre nach anerkannten Schätzungsmethoden von unabhängigen Experten zu überprüfen. Die letzte Neubewertung wurde durch einen unabhängigen Schätzungsexperten im Dezember 2019 vorgenommen.

### 7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Distribution Private Equity Gefäss LGT	0	635'424	-635'424
Abgrenzung Liegenschaften	110'274	142'173	-31'899
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>110'274</b>	<b>777'598</b>	<b>-667'323</b>

#### Abgrenzung Liegenschaften

Diese Abgrenzung beinhaltet den Saldo der Gewinnvorträge der Liegenschaftsbuchhaltung.

### Passiven

#### 7.1.4 Freizügigkeitsleistungen

Freizügigkeitsleistungen	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Freizügigkeitssperrkonten	71'224	192'100	-120'876
Verbindlichkeiten Freizügigkeitsleistungen (FZL)	2'894'769	6'593'184	-3'698'415
Verbindlichkeiten aus im Voraus eingegangenen FZL	29'836	1'685'654	-1'655'818
Verbindlichkeiten aus Scheidung	29'597	43'359	-13'762
<b>Total Freizügigkeitsleistungen</b>	<b>3'025'425</b>	<b>8'514'297</b>	<b>-5'488'871</b>

Die Freizügigkeitssperrkonten stellen kontaktlose Konti sowie Konti von Personen mit Wohnsitz im Ausland dar, für welche gemäss Sorgfaltspflichtgesetz die Eröffnung eines Freizügigkeitskontos bei einer Liechtensteinischen Bank nicht möglich ist.

### 7.1.5 Verbindlichkeiten Arbeitgeber (aus Ausfinanzierung)

Zur Ausfinanzierung der Deckungslücke der Pensionsversicherung für das Staatspersonal nach Art. 14 SBPVG wurden unbefristete und zinslose Passivdarlehen nach Art. 15 SBPVG gewährt. Diese verteilen sich auf die folgenden Arbeitgeber:

Passivdarlehen Arbeitgeber (aus Ausfinanzierung)	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Land Liechtenstein	77'019'000	77'019'000	0
Liechtensteinische Post AG	4'605'000	4'605'000	0
Liechtensteinische Kraftwerke	6'191'000	6'191'000	0
Liechtensteinische Gasversorgung	635'000	635'000	0
AHV-IV-FAK Anstalten	2'208'000	2'208'000	0
Fürst von Liechtenstein Stiftung	51'000	51'000	0
Telecom Liechtenstein AG	2'161'000	2'161'000	0
Gemeinde Balzers	181'000	181'000	0
Gemeinde Triesenberg	93'000	93'000	0
Gemeinde Eschen	139'000	139'000	0
Fachstelle für Sexualfragen und HIV-Prävention	57'000	57'000	0
Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil	152'000	152'000	0
<b>Total Verbindlichkeiten Arbeitgeber (aus Ausfinanzierung)</b>	<b>93'492'000</b>	<b>93'492'000</b>	<b>0</b>

### 7.1.6 Andere Verbindlichkeiten

Andere Verbindlichkeiten	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Noch nicht bezahlte Rechnungen	74'769	106'535	-31'766
Abgaben Quellensteuer Destinatäre	364'944	467'682	-102'738
Steuern und Sozialabgaben	23'651	29'876	-6'225
Abgrenzung für noch nicht ausgebaute Räumlichkeiten Liegenschaft Äulepark	103'954	103'954	0
<b>Total andere Verbindlichkeiten</b>	<b>567'318</b>	<b>708'047</b>	<b>-140'729</b>

#### Abgabe Quellensteuer Destinatäre

Die Quellensteuer wurde bei Auszahlungen ins Ausland abgezogen und ist der Steuerverwaltung geschuldet. Die Bezahlung der fälligen Beträge erfolgte im März 2021.

#### Abgrenzung für noch nicht ausgebaute Räumlichkeiten Liegenschaft Äulepark, Vaduz

Es handelt sich um eine Abgrenzung für noch nicht ausgebaute Räumlichkeiten der Liegenschaft Äulepark, welche auf ein Sperrkonto überwiesen wurden.

### 7.1.7 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Beiträge Sicherheitsfonds	50'010	48'228	1'783
Abgrenzungen für Management Fees	110'300	109'936	364
Abgrenzung für Revision, Experte und Aufsichtsbehörde	45'000	45'000	0
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>205'310</b>	<b>203'163</b>	<b>2'147</b>

## 7.2 Betriebsrechnung

### 7.2.1 Sicherungsbeiträge Rentner

Gemäss Art. 17 Abs. 2 SBPVG leisten die Rentner Sicherungsbeiträge. Diese werden sichergestellt in einer technischen Rückstellung und bleiben bis mindestens 1. Januar 2025 erhalten, bis sie zur Bildung einer Wertschwankungsreserve verwendet werden.

### 7.2.2 Einmaleinlagen gem. Art. 19 Abs. 2 SBPVG Ausgleichsmassnahmen

Einmaleinlagen gem. Art. 19 Abs. 2 SBPVG Ausgleichsmassnahmen	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Einmaleinlagen	10'273'425	14'624'925	-4'351'500
Kürzung noch nicht fällige Einmaleinlagen (Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte)	-7'112'313	-10'273'425	3'161'113
Kürzung Einmaleinlagen bei Austritt und Kapital- leistung bei vorzeitiger Pensionierung	-251'995	-568'279	316'284
<b>Total fällig gewordene Einmaleinlagen gem. Art. 19 Abs. 2 SBPVG Ausgleichsmassnahmen</b>	<b>2'909'118</b>	<b>3'783'221</b>	<b>-874'104</b>

Wird das Vorsorgeverhältnis aufgelöst, wird die unverzinsten Einmaleinlage vom Sparguthaben in Abzug gebracht. Der Abzug vermindert sich mit jedem Monat nach dem 30. Juni 2014 um 1/120 (Art. 19 SBPVG Abs. 6).

### 7.2.3 Auszahlungen infolge Scheidung

Auszahlungen infolge Scheidung	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Übertragung Altersguthaben an geschiedene Ehepartner	1'077'481	723'370	354'111
<b>Total Auszahlungen infolge Scheidung</b>	<b>1'077'481</b>	<b>723'370</b>	<b>354'111</b>

Gesamthaft wurde für zehn (Vorjahr: elf) Personen ein Teil des individuellen Altersguthabens auf die Vorsorgeeinrichtung der geschiedenen Ehepartner übertragen.

## 7.2.4 Erfolg Immobilien Liechtenstein

Erfolg Immobilien Liechtenstein	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Mehrzweckgebäude, Triesen	621'281	288'840	332'441
Bürogebäude Pflugstrasse, Vaduz	447'086	-10'288	457'374
Überbauung Real, Vaduz	371'938	-648'823	1'020'762
Äulepark, Vaduz	778'827	494'453	284'374
<b>Total Erfolg Immobilien Liechtenstein</b>	<b>2'219'133</b>	<b>124'182</b>	<b>2'094'951</b>

### Liegenschaftsrechnung Mehrzweckgebäude, Triesen

Erfolg Mehrzweckgebäude, Triesen	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Mietertrag	640'680	640'680	0
Übriger Ertrag	388	388	0
Unterhalt, Sanierung und Reparaturen	-10'603	-194'083	183'480
Übriger Liegenschaftsaufwand	-9'183	-8'145	-1'038
Wertberichtigung	0	-150'000	150'000
<b>Total Liegenschaftserfolg</b>	<b>621'281</b>	<b>288'840</b>	<b>332'441</b>

### Liegenschaftsrechnung Pflugstrasse, Vaduz

Erfolg Pflugstrasse, Vaduz	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Mietertrag	469'756	434'866	34'890
Übriger Ertrag	0	10'000	-10'000
Unterhalt und Reparaturen	-14'398	-37'754	23'356
Übriger Liegenschaftsaufwand	-8'272	-17'400	9'128
Wertberichtigung	0	-400'000	400'000
<b>Total Liegenschaftserfolg</b>	<b>447'086</b>	<b>-10'288</b>	<b>457'374</b>

### Liegenschaftsrechnung Real, Vaduz

Erfolg Real, Vaduz	2020 CHF	2019 CHF	Veränderung gegenüber Vorperiode
Mietertrag	396'540	396'540	0
Übriger Ertrag	93	93	0
Unterhalt und Reparaturen	-15'750	-38'000	22'250
Übriger Liegenschaftsaufwand	-8'945	-7'456	-1'489
Wertberichtigung	0	-1'000'000	1'000'000
<b>Total Liegenschaftserfolg</b>	<b>371'938</b>	<b>-648'823</b>	<b>1'020'762</b>

## Liegenschaftsrechnung Äulepark, Vaduz

<b>Erfolg Äulepark, Vaduz</b>	<b>2020 CHF</b>	<b>2019 CHF</b>	<b>Veränderung gegenüber Vorperiode</b>
Mietertrag	819'942	826'544	-6'602
Unterhalt und Reparaturen	-13'871	-108'556	94'684
Übriger Liegenschaftsaufwand	-27'244	-23'536	-3'708
Wertberichtigung	0	-200'000	200'000
<b>Total Liegenschaftserfolg</b>	<b>778'827</b>	<b>494'453</b>	<b>284'374</b>

### 7.2.5 Sonstiger Ertrag

Der sonstige Ertrag im Berichtsjahr betrifft hauptsächlich die Zinserträge auf der noch nicht erworbenen Einmaleinlage gem. Art. 19 Abs. 2 SBVPG sowie die Ausbuchung einer Forderung im Zusammenhang mit Kaupthing Notes.

### 7.2.6 Sonstiger Aufwand

Der sonstige Aufwand im Berichtsjahr erklärt sich mit der Nachzahlung einer Freizügigkeitsleistung sowie der Ausbuchung einer Forderung aus einem hängigen Verfahren.

### 7.2.7 Verwaltungsaufwand

<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>2020 CHF</b>	<b>2019 CHF</b>	<b>Veränderung gegenüber Vorperiode</b>
Revision und Pensionsversicherungsexperte	90'060	82'965	7'095
Stiftungsrat (Spesen, Honorare, Ausbildung, Versicherung)	109'047	107'318	1'728
Verwaltungskosten PFS	797'120	664'240	132'880
Umlage Kosten PFS für Vermögensverwaltung	-108'000	-108'000	0
Drucksachen und Büromaterial und PR	15'927	12'763	3'164
Gebühren Aufsichtsbehörde	65'134	61'497	3'637
Infrastruktur, Verwaltungskosten IT und Gründungskosten	2'433	1'943	490
Übriger Verwaltungsaufwand	23'289	132'484	-109'194
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>995'010</b>	<b>955'210</b>	<b>39'800</b>

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Der Aufsichtsbehörde wurde die Jahresrechnung per 31. Dezember 2019 zur Kenntnis gebracht. Es bestehen derzeit keine unerledigten Auflagen der Aufsichtsbehörde.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Retrozessionen

Die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein bestätigt, dass weder mit der Verwaltung beauftragte Personen, noch die Stiftung selbst Retrozessionen irgendwelcher Art beziehen.

### 9.2 Unterdeckung und Erläuterung der getroffenen Massnahmen

*Erfolgte Massnahmen per 1. Juli 2014:*

Die mit Inkrafttreten des SBPVG per 1. Juli 2015 gesetzlich erforderlichen Massnahmen wurden nach Überführung der Vorsorge in die neue, dem BPVG unterstellte, privatrechtliche Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein wie folgt umgesetzt:

#### **Sicherungsmassnahmen:**

- Umstellung der versicherungstechnischen Grundlagen auf BVG 2010, Generationentafel, und Senkung des Technischen Zinssatzes auf 2.5 %
- Überführung des Leistungsprimates gemäss PVG in Vorsorgepläne im Beitragsprimat, für alle am 30. Juni 2014 Aktiv-Versicherten
- Festlegung des Umwandlungssatzes auf eine versicherungstechnisch vertretbare Höhe, so dass Pensionierungsverluste mit einem festen Bestandteil des Risikobeitrags finanziert werden können
- Festlegung der Finanzierung mit kostendeckenden Beiträgen (Risiken Tod und Invalidität, Pensionierungsverluste, Verwaltungskosten)
- Finanzierung der Ausgleichsmassnahmen mittels Einmaleinlagen durch kostendeckende Solidaritätsbeiträge (Art. 19 Abs. 5 SBPVG).

#### **Sanierungsmassnahmen:**

- Auflösung des Teuerungsfonds zu Gunsten der Deckungslücke (Art. 16 Bst. a SBPVG)
- Ausfinanzierung der Deckungslücke per 31. Dezember 2013 gemäss Art. 14 SBPVG: rund zwei Drittel wird durch Einmaleinlagen der Arbeitgeber gedeckt, für rund ein Drittel gewähren die Arbeitgeber zinslose Darlehen gemäss Art. 15 SBPVG
- Einbehalten von Sicherheitsbeiträgen auf den per 30. Juni 2014 bestehenden Rentenansprüchen gemäss Art. 17 SBPVG.

#### **Wirksamkeit der Massnahmen:**

Die im Paket umgesetzten Sanierungs- und Sicherungsmassnahmen hatten sich mit der Erhöhung des Deckungsgrades von 73.1 % auf 95.6 % zwar als den Erwartungen entsprechend wirksam erwiesen. Das seit Ende 2014 veränderte Anlageumfeld gefährdet jedoch die finanzielle Stabilität der Stiftung erneut.

### *Erfolgte Massnahmen von 2015 bis 2018*

Der Stiftungsrat hat mit folgenden, neuen Sicherungsmassnahmen zeitgerecht und adäquat auf das veränderte Umfeld reagiert:

- Geringe Anpassungen der Anlagestrategie basierend auf einer neuen ALM-Studie im Frühjahr 2015, ohne Erhöhung des Risikos
- Senkung des Technischen Zinssatzes auf 2.0 % und Umstellung auf die neuen versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2015
- Schrittweise Senkung des Umwandlungssatzes ab 1. Januar 2018 bis ins Jahr 2024 auf 5.0 % für Rücktrittsalter 65
- Verzinsung der Altersguthaben der Aktiv-Versicherten mit 0.5 % im Jahr 2015, mit 1.0 % im Jahr 2016, 2.5 % im Jahr 2017 und 0.75 % im Jahr 2018; dies basierend auf den Leitlinien des Stiftungsrates zu Verzinsung und Sanierung vom November 2015.

### *Neue Massnahmen mit Wirkung per 31. Dezember 2019 bzw. ab 1. Januar 2020*

- Weitere Anpassungen der Anlagestrategie basierend auf einer neuen ALM-Studie im Herbst 2019
- Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.5 %
- Beschleunigte und zusätzliche Senkung des Umwandlungssatzes ab 1. Januar 2022 bis ins Jahr 2028 auf 4.5 % für Rücktrittsalter 65
- Verzinsung der Altersguthaben der Aktiv-Versicherten mit 4.5 % im Jahr 2019 und 2.0 % im Jahr 2020, basierend auf den Leitlinien des Stiftungsrates zu Verzinsung und Sanierung vom November 2015.

### *Wirkung der Massnahmen*

Durch Senkung des technischen Zinssatzes von 2.5 % auf 2.0 %, verbunden mit der schrittweisen Senkung des Umwandlungssatzes konnte die Sollrendite nachhaltig um 0.15%-Punkte gesenkt werden. Zusammen mit der Rücknahme der Zielverzinsung der Vorsorgekapitalien der Aktiv-Versicherten von 2.5 % auf 1.5 % konnte die Sollrendite per 31. Dezember 2015 um 0.75 % gesenkt werden.

Der zusätzliche Senkungsschritt bezüglich des technischen Zinssatzes per 31. Dezember 2019 bewirkte eine weitere Reduktion der Sollrendite um 0.20 % auf aktuell 1.44 %. Im schlimmsten Fall, nämlich bei einer Nullverzinsung der Vorsorgekapitalien der Aktiv-Versicherten, beträgt die Sollrendite noch 0.66 %.

Mit der schrittweisen Senkung des Umwandlungssatzes auf 4.5 % im Alter 65 wurde nicht nur die Senkung des technischen Zinssatzes um insgesamt 1 %-Punkt berücksichtigt, sondern es wurde auch die projizierte Verlängerung der Lebenserwartung gemäss Grundlagen BVG 2015 kompensiert. Damit werden die Pensionierungsverluste bis auf weiteres mit dem Risikobeitragsanteil von 0.7 %-Punkten vollständig gedeckt werden können.

Die flexible Verzinsung der Altersguthaben trägt wesentlich zur Stabilisierung des Deckungsgrades bei. Wären die Altersguthaben seit 1. Juli 2014 mit der ursprünglichen Zielverzinsung von 2.5 % verzinst worden, so würde der Deckungsgrad per 31. Dezember 2020 nur 98.4 % betragen.

### *Ausblick*

Dank den erfreulichen Ergebnissen der Jahre 2019 und 2020 konnte der Deckungsgrad inzwischen auf 100.4 % verbessert werden. Die Sollrendite liegt allerdings weiterhin über der mittelfristigen Renditeerwartung. Die nachhaltige Behebung der Unterdeckung, bzw. der kontinuierliche Aufbau der Wertschwankungsreserve bis zu ihrem Zielwert, entspricht weiterhin keinem realistischen Szenario, die Stabilisierung des Deckungsgrades bleibt im Vordergrund. Insbesondere muss ein dauerhaftes Absinken des Deckungsgrades unter 90 %, bzw. des Deckungsgrades unter Anrechnung der Darlehen gemäss Art. 15 SBPVG als Vorsorgevermögen unter 100 %, vermieden werden.

Ausgehend von der Renditeerwartung von 1.33 % netto und einer Sollrendite von 1.35 % bei Verzinsung der Altersguthaben mit 1.33 % wird die gewünschte Stabilisierung des Deckungsgrads erreicht. Ein positiver Risikoverlauf wirkt gegebenenfalls unterstützend. 1 %-Punkt nicht verbrauchter Risikobeitrag hebt den Deckungsgrad um 0.21 %-Punkte.

Aufgrund der erheblich eingeschränkten finanziellen Risikofähigkeit schätzen wir die Wahrscheinlichkeit weiterhin als hoch ein, dass der Deckungsgrad im Laufe der nächsten drei Jahre unter 90 % fällt. Noch höher ist zudem die Wahrscheinlichkeit, dass der Deckungsgrad unter Anrechnung der Darlehen gemäss Art. 15 SBPVG als Vorsorgevermögen unter 100 % fällt; denn die Darlehen entsprechen nur noch 7.5 % des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals. Letzteres ist seit dem 1. Juli 2014 um 26.4 % angewachsen, während die Darlehenssumme unverändert blieb und deshalb im Verhältnis von 10 % auf 7.5 % abgenommen hat.

Ebenso schätzen wir das Risiko weiterhin als sehr hoch ein, dass die Stiftung es aus eigener Kraft nicht schaffen kann, in absehbarer Zeit einen Deckungsgrad von nachhaltig mindestens 105 % zu erreichen.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

## Bericht der Revisionsstelle gemäss BPVG zur Abschlussprüfung an den Stiftungsrat

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der **Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein** - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung gemäss Art. 38 Abs. 1 Bst. a BPVV entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz, der Verordnung, den Richtlinien, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen sowie für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Vorsorgeeinrichtung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Vorsorgeeinrichtung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten des Pensionsversicherungsexperten

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Pensionsversicherungsexperten. Dieser prüft mindestens alle drei Jahre, ob die Vorsorgeeinrichtung jederzeit Gewähr dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob insbesondere die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung dem Gesetz und der Verordnung genügen. Ferner erstellt er einen jährlichen Zwischenbericht welcher Angaben über die aktuellen

Vorsorgekapitalien und versicherungstechnischen Rückstellungen sowie Angaben zur Situation im Vergleich zum Vorjahr zu enthalten hat. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist nach Art. 33 Abs. 2 BPVV der aktuelle Bericht des Pensionsversicherungsexperten massgebend.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Stiftungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Vorsorgeeinrichtung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser

Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Vorsorgeeinrichtung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

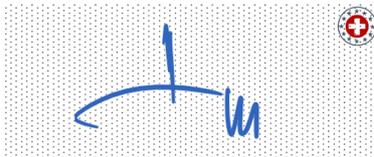
Wir tauschen uns mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen von Art. 36 und Art. 37 BPVV hinsichtlich Bewilligung und Unabhängigkeit erfüllen.

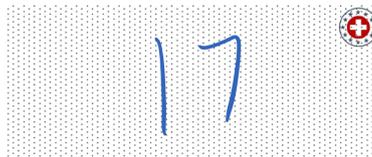
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Vaduz, 5. Mai 2021

**BDO (Liechtenstein) AG**



**Herbert Bischof**  
Wirtschaftsprüfer  
leitender Revisor



**Roger Züger**  
eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

**Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein  
c/o PFS Pension Fund Services AG**

Marktgass 11  
9490 Vaduz  
T +423 239 03 00  
E [spl@pfsvaduz.li](mailto:spl@pfsvaduz.li)  
[www.personalvorsorge.li](http://www.personalvorsorge.li)